



**SERVUS
NACHBAR**

12/2024



TMS-TAXI
Das Taxidienstleistungen Ihres Vertrauens

Gengiz Parlak

TMS-TAXI ☎ 0676 / 610 610 2

tms-taxi@gmx.at
tms-taxi.at



Miele — CENTER — MATOUSEK

125 Jahre Miele Jubiläumsangebote

Miele Center Matousek
Seit 5 Jahren in Baden

A-2500 Baden · Vöslauerstraße 96
02252 / 259 759 · www.mielecenter-matousek.at

Rekord: Trumau hat größte Energiegemeinschaft



627 Haushalte sind Mitglied der Energiegemeinschaft Trumau. Ein auf 20 Jahre garantierter Fixstrompreis hat so überzeugt, dass sie in nur vier Monaten zur größten Gemeinschaft Österreichs geworden ist. (Seite 39)

28.12. Thomas Strobl Silvestervorbereitung	23.01. Paul Sommersguter R.O.X.Y. - Der Geist, den ich nicht rief!	21.02. Heidelbeerhugo Was frag ich auch so blöd
31.12. Silvesterparty Silvesterparty mit Eva Maria Marold, DJ Chris Nightlife und Überraschungsgast	30.01. Klaus Eckel * Wer langsam spricht, dem glaubt man nicht	06.03. Alex Kristan * 50 Shades of Schmah
04.01. Wiener Kabinett Orchester Kleinste Neujahrskonzert	14.02. 2 1/2 Comedy Tenöre Operette Reloaded	07.03. Tini Kainrath, Simone Kopmajer, Meena Cryle Vokale Kernschmelze
09.01. Lydia Prenner Kasper Frischer Wind im Bett, Mixed Show mit 3 Nachwuchskabarettisten	15.02. Nadja Maleh Bussi Bussi	08.03. Gernot Haas Vip, Vip Hurrriaa!!!
11.01. Martin Kosch Bauchfleck ins Fettnäpfchen	16.02. Manuel Rubey & Simon Schwarz Das Restaurant	13.03. Ina Jovanovic Unerwartet
17.01. Boris Bukowski Bukowski privat - Teil 2	20.02. Mojo Blues Band The Blues will never die	



© Hans Leitner

bettfedernfabrik.at
bettfedernfabrik
event & kultur




HARTL



WEINGUT
HEINRICH HARTL III

Herzlich willkommen in Ihrem Weingut
und Heurigen in Oberwaltersdorf!

Verkostungen, Führungen, Weinverkauf
im Weingut.

Regionale Köstlichkeiten im Onlineshop
www.paradeisa.at

Trumauerstraße 24 | 2522 Oberwaltersdorf
www.weingut-hartl.at



Großinvestition im Kampf gegen den Krebs 14 Millionen Euro für Radiopharmaka-Labor

Seibersdorf. Am 7. November wurde am Tech-Campus der Grundstein für ein Radiopharmaka-Labor gelegt. Mit dieser Investition entsteht eine Produktion für Pharmazeutika, die für die Therapie und Diagnose von Krebs benötigt werden.

Mit Radiopharmazeutika können sowohl Untersuchungen als auch Therapien mit sehr hoher Präzision durchgeführt werden. Ein wichtiges Anwendungsgebiet von Radiopharmaka sind Prostatakarzinome.

Weitere Ziele von Radiopharmaka sind Tumore in der Brust, Leber und im Gehirn. Auch Radiopharmaka gegen Pankreaskarzinome, die zu den tödlichsten aller Karzinome zählen, werden aktuell in

Studien erprobt.

Seitens der Politik waren Ortschefin Christine Sollinger, der Abgeordnete zum Nationalrat Bürgermeister Wolfgang Kocevar und der Landtagsabgeordnete Bürgermeister Christoph Kainz vor Ort.



Bgm. LAbg. Christoph Kainz, Dr. Markus Neumann, Dr. Roland Müller, Bgm. Abg. z. NR Wolfgang Kocevar, Mag. Alexander Svejkovsky, Bezirkshauptfrau Mag. Verena Sonnleitner und Bgm. Christine Sollinger (von links nach rechts)

Kainz sprach von einem der wichtigsten Standorte für Forschung und Entwicklung in Niederöster-

reich.

Er betonte die Verdienste des ehemaligen Bürgermeisters Paul Renner, der die Ansiedelung in die Wege geleitet hatte. Kainz weiter: „Hier wird atomare Energie zum Wohle der Menschen eingesetzt.“

Dr. Markus Neumann, Geschäftsführer der Seibersdorf Labor GmbH, und Mag. Alexander Svej-

kovsky, Managing Director des Mutterkonzerns AIT Austrian Institute of Technology GmbH, gingen auf die Bedeutung der Großinvestition in einer geplanten Höhe von 14 Millionen Euro ein. Die Fertigstellung ist für Sommer 2026 geplant.

Dr. Roland Müller, als Leiter der Radiopharmazie der „Hausherr“ des neuen Labors, dankte allen für die Zusammenarbeit in der mehrjährigen Vorbereitungszeit des Bauvorhabens.

Die Produktion von Radiopharmazeutika begann bereits vor über 50 Jahren. Der Neubau bringt eine der größten Radiopharmazien Europas hervor und stellt die Versorgung von Patienten am ganzen Kontinent sicher.

Impressum:

Medieninhaber: Artmann & Hütter - Servus Nachbar OG, Johann Kainzgassee 2, 2521 Trumau, Telefon: 0676 / 30 98 391
Mail: redaktion@servus-nachbar.at, Web: www.servus-nachbar.at, Social Media: www.facebook.com/SNRegional,
www.instagram.com/servus_nachbar, www.twitter.com/NachbarServus, ISSN: 2960-4265, Mitglied Verband des VRM.

Gesellschafter und für den Inhalt verantwortlich: Markus Artmann, Trumau / Bettina Hütter, Oberwaltersdorf

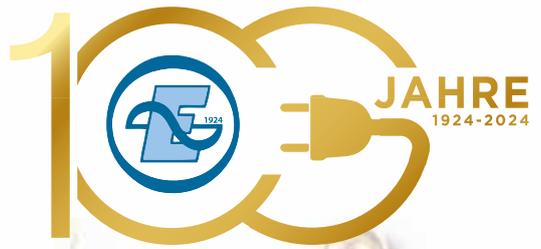
Hersteller: Walstead Leykam Druck GmbH, Bickfordstraße 21, 7201 Neudörfel / Verteilung: feibra GmbH, 1230 Wien

Blattlinie: SERVUS NACHBAR ist ein überparteiliches Medium, das sich die neutrale Berichterstattung über politische, gesellschaftliche, kulturelle, wirtschaftliche und sportliche Ereignisse in der Erscheinungsregion zur Aufgabe gemacht hat.

Personenbezogene Bezeichnungen beziehen sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

mayerhofer

elektro & photovoltaik



wünscht
Frohe Weihnachten &
einen guten Rutsch!

Hauptstraße 12
2522 Oberwaltersdorf
ekm1.at - 02253/7971
office@ekm1.at

25 Jahre Gemütlichkeit und Genuss beim Dachauer Heurigenlokal feierte erstes Vierteljahrhundert

Tattendorf. Stammgäste und Freunde fanden sich am 16. November am Raiffeisenplatz Nummer 9 ein. An dieser Adresse befindet sich der Heurigen von Hannes Dachauer.

Die Gäste ließen den Winzer samt seinem Team hochleben, feierte das Lokal an diesem Tag doch sein 25-Jahr-Jubiläum.

Bei der Begrüßung erinnerte sich der Weinbauer: „Ich hatte die Weinbauschule in Gumpoldskirchen abgeschlossen. Nun galt es einige Hektar Weingärten zu bewirtschaften. Da war für mich klar, dass ich meinen Wein beim eigenen Heurigen ausschenken möchte.“

Komplett ohne Gastro-

erfahrung ging Dachauer das Wagnis ein und sperrte sein Lokal auf.

etablierte sich das Lokal mit seinen ausgezeichneten Weinen und der au-

Diesen dankte Dachauer gemeinsam mit seiner Lebenspartnerin Karin Steinschaden für ihre langjährige Treue.

Ebenso holte er seinen langjährigen, beliebten Koch „Herrn Klaus“ vor den Vorhang, der scherzte, dass „diese Beziehung, die längste meines Lebens ist.“

Einen Doppler „Küchenwein Muskateller 2023“ und ein Kranz Blunzn bekam er vom Heurigenchef als humorvolles Dankeschön überreicht.

Das Jubiläum wurde ausgelassen gefeiert. Die Musikerin Birgit aus Bayern begleitete das Fest mit ihrem Gesang und ihrer Gitarre.



„Jubiläums“-Heurigenwirt Hannes Dachauer mit Lebenspartnerin Karin Steinschaden und Koch „Herr Klaus“ (von links nach rechts)

„Manche dachten, dass das nicht funktionieren wird“, erzählte er. Doch er strafte diese Zweifler Lügen. Höchst erfolgreich

ßergewöhnlichen Karte, die frisch zubereitete Spezialitäten außerhalb der üblichen Heurigenküche bietet, bei den Gästen.



Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2025!

- ♦Waschmaschinen ♦Geschirrspüler ♦Kühlschränke ♦Gefrierschränke ♦Gasherde
- ♦Elektroherde ♦Stand- und Einbaugeräte aller Art

E-Mail: info@elektrogeraete-gabriel.at | Telefon: 02254 / 72 512

Vorsicht vor den „Schwiegermonstern“ Grandioser Theaterspaß in der Feuerwehrscheune

Unterwaltersdorf. Selbst übertroufen hat sich die Amateuertheatergruppe Ebreichsdorf (ATV) bei den fünf Vorstellungen der Komödie „Immer diese Schwiegermütter“. Das Lustspiel von Beate Irmisch bot den Besuchern eine Gaudi, die ihresgleichen sucht.

tersdorf. Wenn der gewichtige Opersänger Gerd von Zitzewitz (Mario Zehetbauer), der sogar eine Arie aus Rigoletto trällerte, mit der feschen und viel jüngeren Emma Hoppenstett (Tatjana Binder) die Verlobung eingehen will, sind Turbulenzen vorprogram-

tiert. tigungen und Irrtümer immer größer werden, sind vor allem die beiden „Schwiegermonster“ Walli Hoppenstett (Regina Kitzler) und Marlies von Zitzewitz (Elisabeth Schuster) verantwortlich.

Beide haben große Angst, dass die Verlobung zu einem solchen Skandal führt, dass „man davon sogar in der Regionalzeitung SERVUS NACHBAR lesen kann“.

Für viele Lacher sorgte die liebe Verwandtschaft, die in Form von Tante Käthe Hoppenstett und Blasius Hoppenstett, köstlich dargestellt von Tamara Ajdnik und Alfred Novak, auftauchte.

Feuer am Dach und perfektes Chaos waren garantiert, als auch Gerds Sohn Gerdshi von Zitzewitz (Pascal Ajdnik) und die Schauspielerin Marikka Rück (Martina Hess) auf den Spielplan traten.

Laufende Schwiegermütter-Weisheiten wie

beispielsweise die Sorge, dass männliche Partner im gesetzteren Alter „unten nicht mehr ganz dicht sind“ und bei Streitereien manchmal gilt „der fünfte Zipfel im Bett, macht alles wieder wett“ waren beim Titel des Stücks vorprogrammiert.



Turbulenter Spaß

Theaterfreunde durften sich auf ein Highlight nach dem anderen freuen.

Der riesige Applaus des Premierenpublikums, darunter Pfarrer Mag. Pawel Wojciga, Theatergruppengründer Alois Laggner und Ex-Vizebürgermeister Johann Zeilinger, bewies, dass sich ein Besuch in jedem Fall gelohnt hat.



Unbeschwerte Angriffe auf die Lachmuskeln

Roswitha Donig und Sarah Schicker spornten ihre Schützlinge zu schauspielerischen Höchstleistungen an.

Hinsetzen, zurücklehnen und einen Riesenspaß haben, so lautete das Motto am 15., 16., 17., 22. und 23. November in der Feuerwehrscheune Unterwal-

tersdorf. Hausmädchen Frieda Grollinger (Adelheid Schicker) und der stotternde Hausmeister Krause (Bernhard Piekarz) können nur staunen, wie es im sonst beschaulichen Hause Zitzewitz zugeht.

Dafür, dass die Verwechslungen, Verdäch-



„Fit mach mit“ am Nationalfeiertag

Blumau-Neurißhof. Zum traditionellen Fit-Marsch lud die Gemeinde mit Bürgermeister René Klimes an der Spitze am Nationalfeiertag.

Der Ort beteiligte sich in diesem Rahmen an der Initiative „Mit Herz dabei - zusammen bewegen wir was“ vom Land Niederösterreich, vom Energieversorger EVN und von der Tageszeitung Kurier. Jeder zurückgelegte Kilometer wurde in Hochwasserspendsen abgelöst.

„Da freut mich die rege Teilnahme gleich doppelt“, so der Ortschef, der allen Vereinen dankte, die für Stärkung bei den Labestationen sorgten.

Im Bild von links nach rechts: GR Sophie Kailer, GR Tanja Hametner, Katharina Weber, Bgm. René Klimes und Vbgm. Claudia Mozelt

Burschen wünschen „Gute Nacht, Tattendorf“

Tattendorf. Im Ort hat es Tradition, dass die örtliche Burschenschaft jedes Jahr um den Faschingsbeginn herum eine sehr gut besuchte Getränkehütte aufmacht. Dies war heuer am 16. November der Fall.

Doch beim geselligen Zusammensein gilt es nicht nur zu Feiern. Von großer Wichtigkeit für das Ortsleben ist es ebenso, dass aus drei Vorschlägen das Motto der aktuellen Faschingsaison von den Gästen gewählt wird.

Heuer gab es ein eindeutiges Votum. Mit 50,93 Prozent erhielt das Faschingsmotto „Schlaf gut Tattendorf – Pyjamaparty“ die absolute Mehrheit. Die beiden anderen Vorschläge „Wild Wild West“ und „Zeitreise“ lagen mit je rund einem Viertel der abgegebenen Stimmen fast gleichauf.

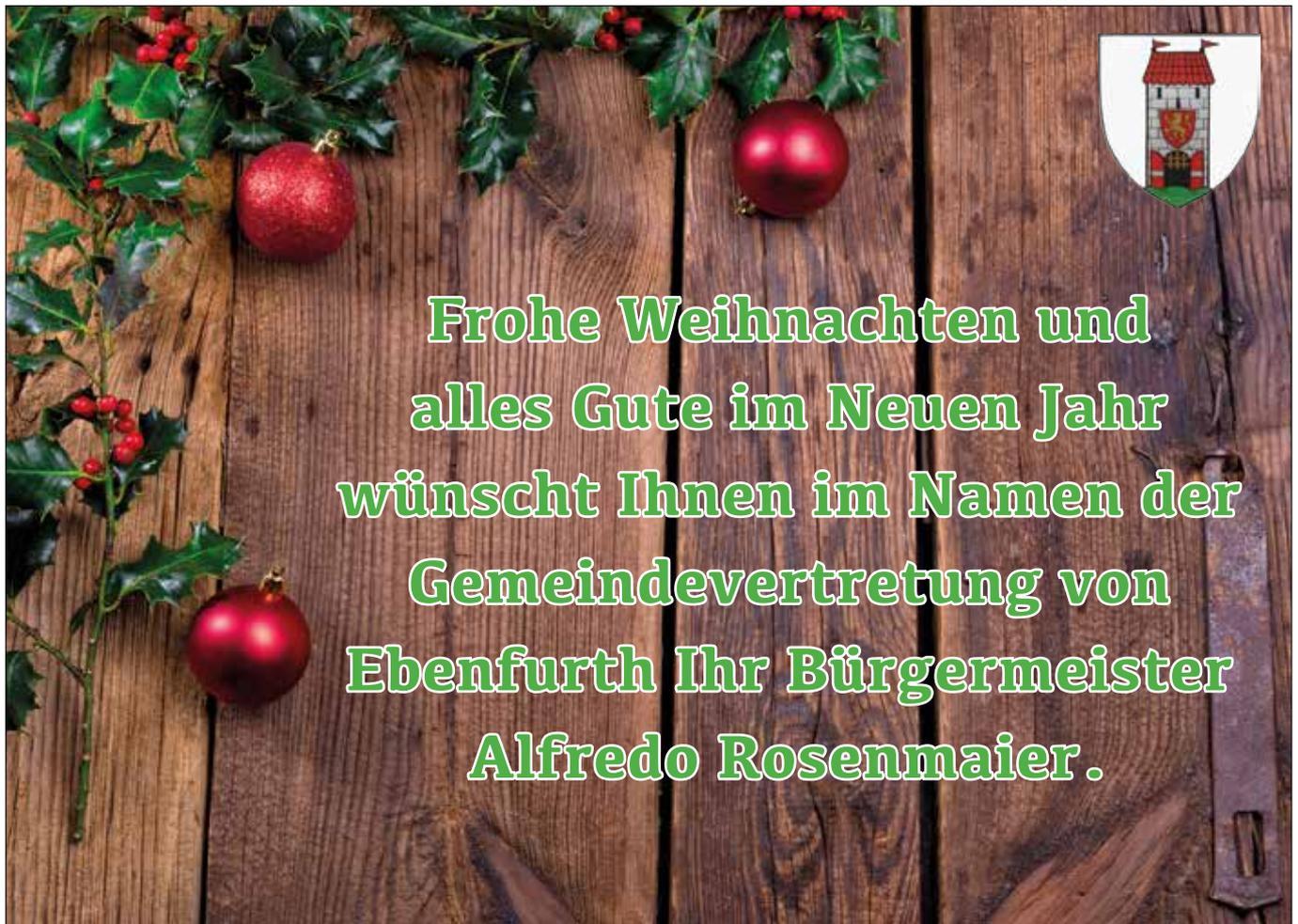


**Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern
aus Ebreichsdorf, Schranawand, Weigelsdorf und Unterwaltersdorf
Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2025!**



am 26. Jänner 2025:

TEAM KOCEVAR | SPÖ
Erfahrung zählt. Einsatz bleibt!



**Frohe Weihnachten und
alles Gute im Neuen Jahr
wünscht Ihnen im Namen der
Gemeindevertretung von
Ebenfurth Ihr Bürgermeister
Alfredo Rosenmaier.**

Pub-Quiz mit Herzschlagfinale Trumauer rätselten rund um das Thema „Mann“

Trumau. Der „Movember“ will Männer motivieren, zur Vorsorgeuntersuchung zu gehen.

Dazu fand am 6. November im Veranstaltungszentrum ein Pub-Quiz statt. Dieses sorgte nicht nur für Bewusstsein für die Gesundheit von Männer, sondern vor allem auch für gute Unterhaltung.

Die Veranstaltung zog 13 Teams mit fast 80 Teilnehmern an, die sich in einem freundschaftlichen Wettkampf matchten. Die Teams waren bunt gemischt. Freunde, Kollegen und Familie hatten viel Spaß dabei, ihr Wissen zu testen.

Die Fragen waren vielfältig. Von Musik über Per-



Der erste Platz ging an „Trumauer Family Power“, bei dem Bauamtsleiter Thomas Koller (2. von rechts) und der ehemalige Amtsleiter Wolfgang Leidl (links) miträtselten.



Auf Platz 2 landete das Team „Anal-Ysten“, bei dem mit Mag. Kerstin Bieringer, Mag. Andrea Michi Baier, Birgit Szabo, Markus Artmann, Ing. Boris Steinkogler und David Majcen, MBA gleich sechs Gemeinderäte mitmachten.

sönlichkeiten bis zur Geografie und der Filmwelt hatten sie aber alle als zentrales Thema den Mann. Gesundheitsfragen waren ebenso dabei. So war das Quiz sowohl informativ als auch unterhaltsam.

Perfekt vorbereitet und moderiert wurde das Pub-Quiz von Michael Schneller, der gekonnt durch den

Abend führte.

Die Siegerehrung wurde von Schneller und Vizebürgermeisterin Sabina Stock durchgeführt. Die Spannung war greifbar, als die Ergebnisse bekannt gegeben wurden. Im Herzschlagfinale gewann der erste Platz mit nur einem halben Punkt Vorsprung auf den Zweitplatzierten.

Nominierung zur Seniorensportlerin des Jahres Seibersdorfs Seniorenobfrau Maria Fuchs geehrt

Seibersdorf / Grafenwörth.

Im Alter wirkt sich körperliche Ertüchtigung positiv auf ein vitales, erfülltes und eigenständiges Leben aus. Menschen, die im fortgeschrittenen Lebensalter außerordentliche Erfolge im Sport erreichen, können als Motivation für ihre Generation dienen.

Das Land Niederösterreich holte unter dem Ehrenschatz von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister diese Vorbilder vor den Vorhang. Als Partner des Landes waren die Organisationen „NÖs Senioren“ und „Pensionistenverband NÖ“ mit an Bord.

Die diesjährige Kür die-



Pensionistenverband NÖ Präsident Prof. Dr. Hannes Bauer, Elisabeth Görgl, Maria Fuchs, LR Christiane Teschl-Hofmeister und NÖ Seniorenbundobmann Herbert Nowohradsky (von links nach rechts)

ser Persönlichkeiten fand im „Haus der Musik“ in Grafenwörth statt.

Auch eine Seibersdorferin darf auf eine Ehrung stolz sein.

Maria Fuchs, Obfrau der „NÖs Senioren Sei-

bersdorf“, wurde für ihre Leistungen als Seniorensportlerin im Bereich Radfahren in der Kategorie „Hobby“ des Jahres 2024 mit ausgewählten Senioren nominiert.

Neben der Landesrätin

gratulierten die ehemalige Spitzenschirennläuferin Elisabeth „Lizz“ Görgl, Senioren-Landesobmann Herbert Nowohradsky und Pensionistenverband Landespräsident Prof. Dr. Hannes Bauer.

DER NEUE CUPRA
TERRAMAR

Ab € 33.900,-¹
oder ab € 280,- mtl.²

CUPRA
CUPRAOFFICIAL.AT/TERRAMAR

5 JAHRE GARANTIE³

1) Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA. Im Angebotspreis bereits berücksichtigt: € 1.000,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung, € 500,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service- oder Wartungsproduktes über die Porsche Bank. Für Privatkunden, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest- Nettokredit 50 % vom Kaufpreis, gültig bis 31.12.2024 (Antrags-/Kaufvertragsdatum). Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA. 2) Privatkunden-Angebot im Restwert Leasing der Porsche Bank inkl. USt. und NoVA, zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr € 181,49, keine Bearbeitungskosten. Gesamtleasing- betrag € 33.601,55, Laufzeit 60 Monate, 10.000 km/Jahr, Eigenleistung (VZ-Depot) € 8.099,20, Restwert € 16.155,-, Sollzinssatz fix 6,42 %, Effektivzinssatz fix 7,52 %, Gesamtbetrag € 41.175,69, Abschluss einer voll- KASKO sowie eines Service- oder Wartungsproduktes der Porsche Bank Versicherung vorausgesetzt. Bereits berücksichtigt: € 1.000,- Porsche Bank Bonus, € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung, € 500,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service- oder Wartungsproduktes über die Porsche Bank. Für Boni gilt: für Privatkunden, Mindestlaufzeit 36 Monate. Die Boni sind unverbindl., nicht kart. und werden vom Listenpreis abgezogen. Angebot gültig bis 31.12.2024 (Antrags- und Kaufvertragsdatum), Stand 04.09.2024. 3) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. Verbrauch: 0,4 - 9,7 l/100 km. CO₂-Emission: 10 - 220 g/km. Stromverbrauch: 17,6 - 23,8 kWh/100 km. Symbolfoto. Stand 10/2024.

AUTOHAUS
Keglovits
Ihr Mobilitätspartner

KEGLOVITS GesmbH
2322 Zwölfaxing, Schwechater Str. 59-71
Tel. 01/7072201
2521 Trumau, Lüßstraße 1, Tel. 02253/6267
www.keglOVITS.at

*Autorisierter Servicebetrieb

+HANDWERKERBONUS

MEIN NEUES TOR?
Von MEWALD mit Profi-Einbau!

ALL INCLUSIVE

Persönliche Fachberatung, gratis Ausmess-Service & Profi-Einbau zum Fixpreis- und Ihr Tor passt!

SICHER & WETTERFEST

Tore aus Aluminium: die sichere Lösung für Ihr Eigenheim



Mehr erfahren:

Mewald
TORE + SERVICE

Industriestr. 2 02623 72 225-112
2486 Pottendorf verkauf@mewald.at



VV SÜD
H. Polster Versicherungsmakler-
und Vermögensberatungs- GmbH
Aredstr. 11/Top 11
2544 Leobersdorf

Tel.nr.: 02256/633 26 11
Fax.nr.: 02256/633 26 99
e-mail: office@polster.at
homepage: www.polster.at
www.vvsued.at

Ein Versicherungsmakler- und Vermögensberatungsbüro in Ihrer Nähe

Als **unabhängiges** Versicherungsmakler- und Vermögensberaterbüro kooperieren wir mit **allen Versicherungen** und haben alle Versicherungsprodukte im Programm.

Sicherung und Aufbau Ihres Vermögens

- KFZ – Versicherung
- Unfallversicherung
- Lebensversicherung
- Finanzieren
- Haushaltsversicherung
- Krankenversicherung
- Pensionsvorsorge
- Veranlagen
- Eigenheimversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Betriebsversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung

Wir stehen für alle Versicherungsfragen gerne zu Ihrer Verfügung und bieten selbstverständlich auch gerne ein kostenloses Polizzenservice Ihrer bestehenden Versicherungen an.



Schicken Sie diesen Abschnitt einfach ausgefüllt per Post
oder per Fax 02256/633 26 99

Ja, ich habe Interesse an einen unverbindlichen und kostenlosen
Beratungsgespräch

Name.....

Adresse.....

Telefonnummer

Mailadresse

Postgebühr
zahlt
Empfänger

An
VVSüd,
H. Polster Versicherungs- und
Vermögensberatungs- GmbH
Aredstr. 11/Top 11
2544 Leobersdorf

Ort, Datum..... Unterschrift.....



**Harald Polster Versicherungs-
& Vermögensberatungs GmbH**

www.polster.at

Wir bieten umfassende Leistungen in den Bereichen
Versicherung- und Vermögensberatung für:

- Bauträger/Hausverwaltungen
- Gemeinden
- Betriebe
- Privatkunden

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

2544 Leobersdorf
Aredstr. 11/Top 11
Tel. 02256 / 633 26 - 11
Fax 02256 / 633 26 - 99
office@polster.at



**Das VV SÜD Team wünscht allen
Leserinnen und Lesern ein schönes Weihnachtsfest.**





Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie aller politischen Fraktionen der Stadtgemeinde Ebreichsdorf ein schönes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen erfolgreichen und gesunden Start ins neue Jahr!

**Abg. z. NR Wolfgang Kocevar
Bürgermeister**



Sanja Markovic ist Pottendorfs „Fashion Queen“

Pottendorf. Zum zweiten Mal hat Susanne Gruber, Inhaberin der Modeboutique Mio mit Standorten in Mitterndorf und Pottendorf, ein „Mio Event“ auf die Beine gestellt.

Am 24. November belebte sie mit einem vielfältigen Programm den Veranstaltungssaal der Alten Spinnerei.

Aussteller präsentierten unter anderem Mode, Schmuck, Taschen, Düfte, Dekorationen, Haushaltsgeräte sowie Gesundheits- und Wellnessprodukte.

Vieles konnte gleich vor Ort gekauft werden.

Am Programm für die kleinen Gäste standen ein Kindertheater und eine Mini Disco.

Bei der Modenschau wurde die aktuelle Win-

terkollektion vorgestellt.

Bei der Tombola gab es

attraktive Treffer zu gewinnen.

Höhepunkt des Tages war die Kür der Pottendorfer „Fashion Queen“.

Damen führten auf der Bühne jene Kleidungsstücke vor, die sie tagsüber erworben hatten.

Eine Jury vergab dafür Punkte.

Diese bestand aus Mag. Elisabeth Poschik (Move on Ebreichsdorf), Liliane Merk (Beautysalon Pottendorf), Elisabeth Mollay (Sissi's Eck) und Philipp Brunner (IT Consulting).

Zur „Fashion Queen“ wurde Sanja Markovic gekürt. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten ihr Kerstin Brunner und Heidelinde Würzl.



Organisatorin Susanne Gruber (Modeboutique Mio), „Fashion Queen“ Sanja Markovic, Kerstin Brunner (Platz 2) und Heidelinde Würzl (Platz 3) (von links nach rechts)

AUTOGLAS KAINER

JETZT 100€ für ihre alte Windschutzscheibe beim Kauf und Einbau einer NEUEN!

Direktverrechnung mit der Versicherung, bei Kasko erledigen wir die Schadenmeldung für Sie!

- ORIGINAL
- PROFESSIONELL
- PREISWERT
- SCHNELL

Steinschlag-Reparatur sofort nach Voranmeldung!



AUTOGLAS KAINER
Weigelsdorf, Bahnstraße 18
02254/72607
(B60 Richtung Unterwaltersdorf)
www.autoglaskainer.at

Schöne Weihnachten und einen guten Rutsch



Ihr SERVUS NACHBAR Team!

MERRY CHRISTMAS & A PLUG-IN NEW YEAR



Wir wünschen dir und deinen Liebsten ein frohes Weihnachtsfest und danken von Herzen für dein entgegengebrachtes Vertrauen. Wir freuen uns darauf, dich auch im kommenden Jahr mit Rat und Tat und bestem Service bei deinem Toyota unterstützen zu dürfen.

Auf ein Wiedersehen im Jahr 2025!
Dein Autohaus Ulrichshofer



Mehr entdecken

Normverbrauch kombiniert: 0,8 – 0,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 17 – 19 g/km. Gemessen nach WLTP.

Toyota Ulrichshofer

2500 Baden
Pfaffstättenstr. 5
Tel: 02252/254733

2440 Reisenberg
Industriestraße 2
Tel: 02234/80547

www.toyota-ulrichshofer.at

©Stadtgemeinde Ebreichsdorf



Adventzauber im Schlosspark mit CD-Präsentation

Ebreichsdorf. Der Schlosspark bildete bis zum 15. Dezember das stimmungsvolle Ambiente für den Adventzauber der Stadt. Die offizielle Eröffnung nahmen Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Wolfgang Kocevar und Kulturstadtrat Salih Derinyol vor.

Die Besucher erwartete ein vielfältiges Angebot von 25 Vereinen und Ausstellern, die Handwerkskunst und kulinarische Köstlichkeiten anboten.

Ebenso wurde die neue Weihnachts-CD „Still“ des Chors „Da Koa“ präsentiert, die am Adventmarkt erworben werden konnte.

Kocevar: „Diese Veranstaltung hat sich mittlerweile zu einem echten Höhepunkt in unserer Region entwickelt. Der Schlosspark bietet eine traumhafte Kulisse, um in die besinnliche Weihnachtszeit einzutauchen.“



Vorweihnachtliche Stimmung mal Neun

Trumau. Die Christkindl der Vereine legen sich in der Adventzeit ordentlich ins Zeug. Gleich an neun Abenden verwöhnen die Standler ihre Besucher vor dem Rathaus mit den unterschiedlichsten Schmankerln. Der Markt hat damit die meisten Öffnungstage aller Weihnachtsmärkte der Region.

Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Andreas Kollross (2. v. rechts) und Vize Sabina Stock (rechts) am ersten Adventssonntag ist bis Weihnachten jeden Samstag und Sonntag ab 17 Uhr geöffnet. Zusätzlich war am Krampustag (5. Dezember) und ist am Tag vor dem Heiligen Abend (23. Dezember) Adventmarktzeit.

Die Koordinierung des Marktes liegt wieder in den bewährten Händen des geschäftsführenden Gemeinderates Ing. Gert Kraschl.



„Di Murini“ eröffnete Lokal im „Empire of Glass“ Gläserner Ausflugsmagnet um Gastronomiebetrieb erweitert

Weigelsdorf. Das „Empire of Glass“ der Familie Kuchler ist eines der Top-Ausflugsziele der Region. Nur eines hat für den rundum perfekten Besuch noch gefehlt; die Chance seinen Gaumen zu verwöhnen.

Dieses fehlende Glied ist jetzt Geschichte. Am 15. November öffnete „Di Murini“ erstmals seine Pforten.

Der Name steht für eine Glasmachertechnik, wo Glas erst in lange Rollen und danach in kleine Schmelzteile zerteilt wird. Diese traditionelle Technik nennt man Murini, übersetzt Marder, für die langen Rollen und Mädchen, für die kleinen Teile.

Tradition wird im „Di Murini“ überhaupt großgeschrieben, wie Hausherr Peter Kuchler II bei der Eröffnungsparty am 14. November den geladenen Gästen erzählte.

Das traumhafte Ambiente des Café-Restaurants

dominiert die hohe Glas-kunst des Hauses. Vom Barbereich über die Beleuchtung bis hin zu den Bildern stammt die Einrichtung aus dem „Empire of Glass“ und vermittelt die Tradition der Glasbläserei. Mittels Fenster kann das Glasblasen live beobachtet werden, während der Gast die Speisen und Getränke genießt.

Dieser freute sich bei seiner Gratulation zur Eröffnung, dass er „nach unzähligen anderen Betriebsgründungen erstmals in der Stadt bei der Eröffnung eines Lokals dabei sein kann.“

Geschäftsführerin Jasmin Kögl und ihr Mann Gerald betonten die kurze Projektphase. Die Realisierung konnte von der

Außergewöhnliche Frühstücksvariationen wie „Il Classico“, „Il Nordico“, „La Stiria“ und „L’Italiano“ sollen besondere Geschmackserlebnisse bieten.

Hausgemachte Focaccia, „Burger Piccante“ und „Burger Murini“ vertreiben den Hunger.

Smoothies sorgen für gesundes Wohlbefinden.

Der exzellente Kaffee stammt aus der Trumauer Kaffeerösterei Kanzi.

Spezielle Steak-Abende versprechen zu einem besonderen Highlight werden. Dabei wird Glas geschmolzen und auf 1.200 Grad erhitzt. Darüber werden feine Steaks gebraten.

„Der zarte Karamellton und die besondere Zubereitung werden für höchste Genüsse sorgen“, schwärmte das Wirtspaar bei der Eröffnungsfeier und ließ seine Gäste von dieser Köstlichkeit probieren.



Hilde Kuchler, Bgm. Abg. z. NR Wolfgang Kocevar, Jasmin Kögl, Gerald Kögl, Peter Kuchler II, Gabriela Kuchler, StR Engelbert Hörhan, Mag. Andreas Marquardt (WKO) und Bmstr. Ing. Sebastian Mako-schitz-Weinreich, BBSc (WKO) (von links nach rechts)

Kuchler bedankte sich bei Stadtchef und Abgeordneten zum Nationalrat Wolfgang Kocevar für die Unterstützung bei den Behördenwegen.

Idee im Sommer bis zur Eröffnung im November in Rekordzeit bewältigt werden. Geöffnet ist Mittwoch bis Sonntag von 8 bis 18 Uhr.



Ich wünsche allen
Bürgerinnen und Bürgern ein
gesegnetes Weihnachtsfest und
alles Gute im neuen Jahr –
vor allem Gesundheit!

Paul Frühling
DI Paul Frühling
Bürgermeister Moosbrunn



LACKIEREREI JAMBRTS
Tel. 02254/76160 - Direktverrechnung mit allen Versicherungen
2483 Weigelsdorf, Pottendorferstraße 2

Während der Reparatur bekommen Sie eines dieser **Kundenfahrzeuge kostenlos** laut Vereinbarung!

Wir danken allen unseren Kunden für ihr Vertrauen und wünschen ein frohes Fest sowie für das Neue Jahr Gesundheit und viel Erfolg!

Begrünung als Klimaanlage

Ebreichsdorf. Am 11. November fand ein Workshop zum Thema „Klimafitte Begrünung“ statt. Organisiert wurde er von der Klimawandelanpassungsregion Ebreichsdorf (KLAR!), mit Unterstützung von „Natur im Garten“ und „GrünStatt-Grau“.

Der Workshop widmete sich der Frage, wie grüne Infrastruktur dazu beitragen kann, die negativen Auswirkungen des Klimawandels, insbesondere die Bildung von städtischen Hitzeinseln, zu mildern.

Die Veranstaltung knüpfte damit an das Thema der Kleinregion aus dem August an. Damals wurden in allen zehn Gemeinden der KLAR! Aufnahmen von Hitzehotspots mit Hilfe einer Wärmebildkamera gemacht, um zu zeigen, welche wichtige Rolle Bäumen bei der Klimawandelanpassung zukommt.

Petra Hirner von „Natur im Garten“ erläuterte die Bedeutung von

Bäumen als Kühlquelle, die durch Verdunstung und Schatten einen effektiven Beitrag zur Temperatursenkung leisten.

Ein weiteres zentrales Thema war die Gestaltung von Naturwiesen und Staudenpflanzungen, die nicht nur ästhetisch ansprechend sind, sondern auch die Biodiversität fördern und das lokale Mikroklima verbessern.

Alternativen wie Fassadenbegrünung, Dachbegrünung und der Einsatz von Kletterpflanzen wurden von Ines Otter von „GrünStatt-Grau“ als innovative Lösungen vorgestellt, um auch in dicht bebauten Bereichen Raum für Natur zu schaffen.

In einer abschließenden Diskussion wurden Ideen ausgetauscht. Der Workshop trug dazu bei, die Bedeutung von „Klimafitter Begrünung“ als Schlüsselmaßnahme gegen die Folgen des Klimawandels in der Region weiter zu verankern.



Viele Gemeindevertreter informierten sich beim Workshop.



**Vorsicht!
Bissig!**

Meist lieb,
hier aber bissig.

Die Freiwilligen Feuerwehren sind unverzichtbare Bestandteile der Gemeinschaft. Die Kameraden stehen rund um die Uhr bereit, um in Notfällen zu helfen, Leben zu retten und Sachwerte zu schützen.

Umso unverständlicher ist es, dass bei einer kürzlichen Spendensammlung der Pottendorfer Florianis ein Erlagschein mit einer beleidigenden Schmiererei zurückgeschickt wurde. Ein besonders kreativer Schwachkopf hat darauf die Worte „Kein Cent für euch A-Löcher“ gekritzelt.

Das ist nicht nur dumm und respektlos. Es ist ein Schlag ins Gesicht all jener, die sich ehrenamtlich für das Wohl der Allgemeinheit einsetzen.

Es mag sein, dass jemand seine persönlichen Animositäten gegen jemanden in der Wehr hat. Doch die gesamte Feuerwehr, die sich täglich für die Sicherheit einsetzt, auf solch schwachsinnige Weise zu beschimpfen, ist untragbar.

Diese Respektlosigkeit untergräbt nicht nur die moralische Unterstützung, die sich die Feuerwehr verdient. Sie kann auch die Motivation der Freiwilligen beeinträchtigen, die ihre Freizeit opfern, um anderen zu helfen.

Die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Pottendorf und der anderen Wehren gehört wertgeschätzt und unterstützt. Jeder Beitrag, sei es finanziell oder durch ein einfaches Dankeschön, trägt dazu bei, dass diese wichtigen Institutionen weiter effektiv arbeiten können.

Respekt und Anerkennung sind das Mindeste, was eine Gesellschaft denjenigen schuldet, die ihr eigenes Leben riskieren, um das ihrer Mitbürger zu schützen.



Ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit im Neuen Jahr wünscht im Namen der Gemeindevertretung von Neufeld an der Leitha
Ihr Bürgermeister Michael Lampel



Lebensbaum-Ellipse im Stadtpark Eberich

Ebreichsdorf. Am 9. November wurde ein grünes Highlight im Stadtpark Eberich geschaffen.

Die neu angelegte Lebensbaum-Ellipse südlich des alten Bahnhofs, verleiht der Parklandschaft einen besonderen Treffpunkt. Sie schafft einen entspannten Raum zum Entdecken seines persönlichen keltischen Baumhoroskops.

Die 40 Bäume wurden von Bürgern der Stadt in Form von Patenschaften und mit Unterstützung der Baumfreunde gespendet.

Durch diese Initiative ist die Lebensbaum-Ellipse auch ein Symbol der Gemeinschaft in der Stadt.



Gemeindevertreter halfen bei den Pflanzungen mit.

(c) Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Gemeinsam mit engagierten Helfern pflanzte Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Wolfgang Kocevar zusammen mit Stadtrat Harald Kuchwalek und den öster-

reichischen Baumfreunden 40 heimische Baumarten.

Die kulinarische Versorgung hatte die Stadterneuerung Ebreichsdorf und die Dorferneuerung Wei-

gelsdorf zur Verfügung gestellt.

Es folgen noch Feinarbeiten sowie die Anbringung von Informationstafeln, die Details zu den 40 Baumarten geben werden.



**Container- und Muldenservice
Schrott- und Altmetallhandel**

2522 Oberwaltersdorf, Ebreichsdorfer Straße 23
Tel.: 02253 / 21 259
www.mars-entsorgung.at








ADEG
SZABO TRUMAU

**ECHT REGIONAL
WILLKOMMEN DAHEIM**

02253 / 20 112

Schlossgasse 2
2521 Trumau

www.facebook.com/adegszabotrumau

Für Ihren
Weihnachtstisch:
Geschenkkörbe
Wurstplatten
Käseplatten
Brötchen

Wirtschaftstreibende präsentierten ihre Vielfalt Auch SERVUS NACHBAR war bei Wirtschaftsmesse vertreten

Trumau. Eine Messe, bei der sich örtliche Unternehmen kostenlos präsentieren konnten, organisierte der Wirtschaftsausschuss der Gemeinde am 9. November.

Ausschuss-Obmann geschäftsführender Gemeinderat Helmut Horvath freute sich über die Teilnahme von rund 20 Betrieben, die von 10 bis 16 Uhr im VAZ ausstellten.



Bgm. Andreas Kollross, Vbgm. Sabina Stock und GGR Helmut Horvath (v. li. n. re.) besuchten den SERVUS NACHBAR Stand.



Die SERVUS NACHBAR Herausgeber Bettina Hütter und Markus Artmann präsentierten die attraktiven Werbemöglichkeiten in ihrem bekannten Regionalmagazin.

Quer durch alle Branchen, vom Autohaus über Schönheitsbetriebe bis hin zum Küchenstudio und der Energiegemeinschaft des Ortes, gab es viel zu entdecken.

Auch das Regionalmagazin SERVUS NACHBAR war mit einem Stand vertreten, an dem sich die

Besucher über die vielfältigen Werbemöglichkeiten informieren konnten.

Über die unterschiedlichsten Angebote und das Spektrum der Aussteller erkundigten sich unter anderem Bürgermeister Andreas Kollross und Vizebürgermeisterin Sabina Stock.



Schüler und Pfarrer eröffneten Christkindmarkt

Oberwaltersdorf. Dafür, dass die Adventstimmung perfekt ist, sorgten die Vereine und Institutionen des Ortes mit ihren Adventhütten beim örtlichen Christkindmarkt.

Die Eröffnung des Marktes am 29. November mit Pfarrer MMag. Andreas Hornig und den Schülern in der Kirche bildete den Auftakt in die stillste Zeit des Jahres. Anschließend ging es zum Punschvergnügen.

Die Kleinsten freuten sich an den Adventwochenenden über Spiel- und Bastelstationen und Karussellfahrten.

„Der Adventmarkt war Zentrum der Weihnachtsvorfreude in unserer Gemeinde“, ist sich Bürgermeisterin Natascha Matousek sicher.



Beim „Advent im Park“ halten die Christkindl zusammen

Ebenfurth. Über Spitzenbesuch ihres „Advent im Park“ durften sich die Vereine und die Gemeinde am ersten Adventwochenende freuen. Bürgermeister Alfredo Rosenmaier (3 von links) eröffnete den Markt, bevor es beim Perchtenlauf wild zuging. Beim Adventclubbing feierten hunderte Besucher bis weit nach Mitternacht.

Am Sonntag startete der Markt am Vormittag mit einer weihnachtlichen Darbietung der Volksschule. Um 15 Uhr kamen Christkind und Nikolaus.

Wie immer eine innovative Idee für mehr Zusammenhalt: Alle teilnehmenden Vereine arbeiteten in eine Kasse und teilen sich am Ende den Gesamtgewinn zu gleichen Teilen fair untereinander auf.

Der Mitsubishi COLT

Österreichs günstigster Kleinwagen mit 5 Jahren Garantie¹

MITSUBISHI MOTORS

Jetzt ab **€ 14.990,-**²
bei Finanzierung und Versicherung

Serienmäßig mit:
Klimaanlage
Parkensensoren hinten
Navi über Smartphone-Link

AUTOHAUS BRUNNER
2483 Ebreichsdorf, Linke Bahnzeile 30
02254 / 740 18, www.autohaus-brunner.co.at

Symbollbild. Gesamtverbrauch 4,2-5,2 l/100 km, CO₂-Emissionen 95-118 g/km (WLP kombiniert). 1) 5 Jahre Mitsubishi Werksgarantie (2 Jahre ohne Kilometerbegrenzung, ab dem 3. Jahr bis 100.000 km Gesamtlauflistung). 2) Aktionspreis gültig für Mitsubishi Colt MY25 Inform inkl. € 1.200,- Bonus, € 1.000,- Finanzierungsbonus und € 500,- Versicherungsbonus. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Dertzel Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines UNO4 Kfz-Versicherungsvertrages mit Haftpflicht- und Kaskoversicherung über die Versicherungsmark-Servicegesellschaft m.B.H. Freiblebende Angebote, gültig bei Kaufvertrag bis 31.12.2024, nur bei teilnehmenden Händlern. Details auf mitsubishi-motors.at. Stand 08/2024.

5 JAHRE
WERKS
GARANTIE



FROHE WEIHNACHTEN und einen GUTEN RUTSCH
wünscht das Autohaus Brunner Team.



Burgenlands Geschichte bewegte

Leithaprodersdorf. Bei ihren Auf-
führungen besticht die Theater-
gruppe „Leitha KuLt“ stets durch
außergewöhnliche Stücke auf ho-
hem Niveau.

Mit „Die Beinl-Königin“, einem
Stück der burgenländischen Auto-
rin Herta Schreiner, wagte sich die
Truppe erneut auf neues Terrain.

Abseits von leichten Komödien be-
eindruckte sie am 9., 10., 16. und 17.
November ihr Publikum mit einem
Stück, das nachdenklich und trau-
rig, aber auch hoffnungsvoll und
lustig stimmte.

Auf der Bühne der örtlichen Kul-
turhalle wurde ein Stück burgenlän-
discher Geschichte mit grandiosen
schauspielerischen Leistungen ge-
zeigt. Der Ort des Geschehens ist
eine burgenländische Bauernstube,
die auf drei Zeitebenen beobachtet
werden kann.

Im ersten Akt erlebt die Bäue-
rin Martha, die Protagonistin des
Stücks, die Grauen des Zweiten
Weltkriegs und der Nazidiktatur
im Jahr 1940. Ein Baby ist da. Der
Ehemann muss in den Krieg ziehen.
Bestand hat nur das Bienenvolk,
dessen Honig eine Möglichkeit für
Tauschgeschäfte darstellt.

Im zweiten Akt kann die Aufbruch-
stimmung im Jahr 1970 beobachtet
werden. Der Sohn studiert. Es gibt
die Chance, sich seine Träume zu
erfüllen. Meinungsfreiheit gewinnt
die Oberhand.

Im dritten Akt, der im Jahr 2000
spielt, ist Martha alt geworden. Die
Abschiebung ins Altersheim steht
ihr bevor. Ausgrenzung und Isolation
sind zu befürchten, wenn sie mit
ihrem Koffer von der Bühne geht.
Die Bienenkönigin verlässt endgül-
tig das Nest.



Eindrucksvolle schauspielerische Leistungen eines tollen Ensembles

Herars Immo- Tipp



Manfred Herar
staatl. gepr. Immobilienmakler

(c) Emmanuelle Wood

Wenn Sie eine Immobilie ver-
kaufen oder vermieten, müssen
Sie einen Energieausweis überge-
ben. Dieser dient dazu, den Ener-
gieverbrauch zu bewerten.

Die Berechnung des Energie-
ausweises kann ein Baumeister
oder Ziviltechniker vornehmen.

Ein Käufer oder Mieter soll so
die Möglichkeit haben, einzu-
schätzen, ob die Energiekosten
hoch oder niedrig sein werden.

Ohne Energieausweis gilt laut
Gesetz „eine dem Alter und der
Art des Gebäudes entsprechende
Energieeffizienz als vereinbart“. Das
heißt die Haftung liegt beim
Verkäufer oder Vermieter.

Für die Berechnung wird er-
fasst, in welcher Region das Ge-
bäude liegt; welche Baumateria-
len verwendet wurden; wie stark
die Wände sind; welche Fenster
eingebaut wurden; ob die Fas-
sade, die oberste Geschossdecke
und die Kellerdecke gedämmt
sind und wie geheizt wird.

Bei Wohnungen wird außerdem
noch die Lage innerhalb des Ge-
bäudes berücksichtigt.

Aus all diesen Werten wird eine
Kennzahl für den spezifischen
Heizwärmebedarf und der Faktor
für die Gesamtenergieeffizienz
errechnet und mit Buchstaben (A
bis G) gekennzeichnet.

Je niedriger diese Zahl ist, desto
weniger Energie muss man zum
Heizen aufwenden. Gebäude mit
Passivhausstandard haben den
Kennbuchstaben A++. Gebäude
ohne nennenswerte Isolierung
den Buchstaben G. Diese Info
muss in Inseraten angeführt sein.

Ein gültiger Energieausweis darf
maximal zehn Jahre alt sein.

Fragen zum Thema Immobilien?
office@herar-immo.at · www.herar-immo.at

MAYER & CO GMBH

Abbruch, Transport, Recycling



Ein Unternehmen der Gruppe

Die Firmengruppe Mayer erbringt für Sie sämtliche Leistungen in den Bereichen:
Abbruch • Spezialabbruch • Aushub • Erdarbeiten • Straßenbau • Transport • Deponierung • Recycling

Seibersdorfer Straße 6
2451 Hof am Leithaberge
office@mayer-abbruch.at
www.mayer-abbruch.at

Am Teich 8
2452 Mannersdorf am Lgb.
Tel. 02168/62395
Fax 02168/62395-20







MARKTGEMEINDE SEIBERSDORF
FROHES FEST
 und viel Glück im Neuen Jahr.



Namens des Gemeinderates der Marktgemeinde Seibersdorf wünsche ich Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Ihre Bürgermeisterin
 Christine Sollinger

Eine Veranstaltung des **KUSAMI**

12. Mitterndorfer NEUJAHRSKONZERT



Mit dem Salonorchester Carnuntum
 Vorverkauf: 25€ • Abendkassa: 28€ • freie Platzwahl
 Kartenreservierung: unter kusami@gmx.at,
 per WhatsApp 0664/1308545 oder
 im Mitterndorfer Gemeindeamt

11.1.25 Im Mitterndorfer Kultursaal Foyereinlass: 17:00 Uhr
18:00 Uhr

Der Reinerlös kommt den geplanten Umbauarbeiten bei der Gedenkstätte in Mitterndorf zugute.

Winzer der Region sahen bei Falstaff Rotweingala ab Johanneshof Reinisch, Schneider und Hartl prämiert

Wien / Tattendorf / Oberwaltersdorf. Verkostet, beschrieben und bewertet: Im festlichen Rahmen der Wiener Hofburg wurden bei der traditionsreichen Rotwein-Gala 2025 des Gourmetmagazins Falstaff die besten Rotweine des Jahrganges 2022 ausgezeichnet.

Rund 500 Weine waren für den Hauptbewerb eingereicht worden. Aus diesen wurden die Sortensieger dieses exzellenten Jahrganges gekürt.

Bei der mittlerweile 45. Falstaff-Rotweinprämierung dürfen sich drei Weingüter aus dem „SERVUS NACHBAR“-Erscheinungsgebiet über Top-Platzierungen freuen.

Den ersten Platz bei der Sorte „Sankt Laurent 2022“ erreichte die Familie Reinisch vom Tatten-



Siegerwinzer: Heinrich Hartl, Christian Reinisch und Georg Schneider (von links nach rechts)

dorfer Weingut Johanneshof Reinisch. Ihr „St. Laurent Tattendorf Ried Holzspur 2022“ war für die Jury der Top-Laurent des Jahrganges.

Das Weingut Schneider aus Tattendorf darf sich mit seinem „Pinot Noir Reserve 2022“ über den zweiten Platz in der Kategorie „Pinot Noir 2022“ freuen.

In dieser Kategorie erreichte ein weiterer Pinot Noir der Region eine Spitzenplatzierung. Der „Pinot Noir Oberwaltersdorf Ried Graf Weingartl ÖTW 2022“ vom Oberwaltersdorfer Paradedwinzer Heinrich Hartl kann mit Platz 3 ebenso auf einen Stockerlplatz stolz sein.

Infos+Tickets: www.ebreichsdorf.gv.at/Stadtbball

STADT BALL

EBREICHSDORF

EBREICHSPARK
HORSES & ENTERTAINMENT

18.1.2025
EBREICHSPARK
CLUBHAUS
DES PFERDESPORTPARKS




Gospel-Konzert mit dem „Longfield Gospel Choir“

Mitterndorf. Auf Einladung des Vereins KUSA-Mi begeisterte der „Longfield Gospel Choir“ am 23. November rund 160 Besucher im Kultursaal.

Bereits zum sechsten Mal, der erste Auftritt war im Jahr 2014, konnte Vereinsobmann geschäftsführender Gemeinderat Wolfgang Trausinger den Chor für einen musikalischen Abend in seiner Gemeinde gewinnen.

Der „Longfield Gospel Choir“ ist bekannt für seine mitreißenden Darbietungen und die kraftvollen Stimmen seiner Mitglieder. Die energiegeladenen Rhythmen und die harmonischen Melodien sorgten für beste Stim-

mung. Die Leidenschaft und Freude, die der Chor ausstrahlte, erwiesen sich als ansteckend.

Gründer und Leiter aller Longfield-Chöre, Dr. Georg Weilguny, der bei einem internationalen Festival in Polen mit dem Preis zum „besten Dirigenten“ ausgezeichnet wurde, weiß: „Gospel-

Musik ist etwas Spontanes, Lebendiges und in ihrem Facetten-Reichtum beinahe Unvergleichliches. Ausgehend von der Tradition der ‚schwarzen Spirituals‘ wurde sie in den ‚Gospel-Songs‘ der letzten Jahrzehnte immer wieder zum religiösen musikalischen Ausdruck der jeweiligen Zeit, aber auch

ihrer aktuellen Probleme. Sie ist zeitlos, stets von einer lebendigen Rhythmik durchzogen und hat bis heute nichts an Ausdruckskraft verloren.“

Die wiederkehrenden Auftritte der Formation sind stets eine willkommene Gelegenheit, Musik in höchster Qualität zu erleben.



Musikgenuss vom Feinsten in der Kulturhalle

Marktgemeinde
Reisenberg 





Frohe Weihnachten sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

wünscht Bürgermeister Günter Sam



Der SERVUS NACHBAR Genuss- und Reisetipp Hotel am Wagram & Restaurant „Toni M.“ von Toni Mörwald

Feuersbrunn. Toni Mörwald – ein Name, der in der österreichischen Gastronomie für höchste Qualität, kulinarische Exzellenz und herzliche Gastfreundschaft steht.

Eine Vielzahl von Lokalen und Beherbergungsbetrieben – von Feuersbrunn über Grafenegg bis Wien – trägt die unverkennbare Handschrift des Küchen-Tausendsassas.

ter großen Penthouse-Suite bis zum Doppelzimmer Superior. Die einzelnen Zimmer sind nach den weinproduzierenden Gemeinden am Wagram benannt und mit höchster Qualität ausgestattet.

Die stilvoll eingerichteten Zimmer und Suiten laden ein, sich zurückzulehnen und die Seele baumeln zu lassen. Die Gäste können sich auf eine Vielzahl von Annehmlichkeiten freuen; darunter ein erstklassiger Wellnessbereich.

So erholt lässt sich im Gourmetrestaurant „Toni M.“ ein unvergleichbarer Feinschmecker-Abend erleben. Das Restaurant ist ein Ort, an dem die Liebe zur Küche und zu hochwertigen Lebensmitteln in jedem Detail spürbar ist. Hier kreierte Toni Mörwald mit seinem eingespielten Team exquisite Gerichte, die Tradition und Moderne vereinen.

Feinste, kreative Köstlichkeiten werden mit frischen, regionalen Zutaten zubereitet. Die geschmacklichen Kompositionen versetzen Feinspitze in den siebenten Schlemmerhimmel.

Ebenso sorgt das stilvolle Ambiente des Restaurants dafür, dass jeder Besuch zu einem Erlebnis wird. Ob romantisches Dinner, hochwertiges Geschäftsessen oder festliches Event – das „Toni M.“ bietet die perfekte Kulisse für unvergessliche Momente.

Attraktive Pakete, die Nächtlungen, kulinarische Erlebnisse, Freizeit-, Sport- und Wellnessange-

Paket Feinschmeckertage:

- 2 Nächtlungen inkl. Gourmetfrühstück
- 1 Grand Dinner in sechs Gängen Gourmetrestaurant „Toni M.“
- 1 Gourmetdinner in vier Gängen im Restaurant „Zur Traube“
- Give Away: 1 Flasche Grüner Veltliner Sekt

Preis: 980 Euro für zwei Personen

bote kombinieren, sorgen für einen perfekten Kurzurlaub.



Österreichs Gastrolgende Toni Mörwald

Der Starkoch, dessen Eltern bereits ein Wirtshaus in Feuersbrunn führten, hat sich einen fixen Platz in den Herzen der heimischen Feinschmecker erobert.

Sein Hotel am Wagram und das mit vier Hauben ausgezeichnete Gourmetrestaurant „Toni M.“ sind die beiden Top-Juwelen in Mörwalds gastronomischem Reich.



Entrée ins Schlaraffenland

Das Relais & Châteaux Hotel am Wagram ist ein Refugium der Entspannung und des Genusses. Umgeben von einer malerischen Landschaft, bietet das Haus eine harmonische Verbindung von Klassik und modernem Komfort. Die Lage ist ideal für Ausflüge in die umliegende Weinregion mit ihren vinophilen Freuden.

Das Hotel verwöhnt mit luxuriösen Unterkünften; von der 180 Quadratme-



Genuss auf 4-Hauben-Niveau

Wer noch auf der Suche nach einem exklusiven Weihnachtsgeschenk ist, sollte bei den Gutscheinen des Hauses zuschlagen. Der Beschenkte wird mit Sicherheit mit einem Lächeln und traumhaften Erinnerungen an Toni Mörwald nach Hause gehen.

Paket Golf-Gourmet-Tage:

- 3 Nächtlungen inkl. Gourmetfrühstück
- 2 Greenfees im European Tour Diamond Course Diamond Country Club Atzenbruck
- 1 Grand Dinner in sechs Gängen im Gourmetrestaurant „Toni M.“
- 1 Gourmetdinner in vier Gängen im Restaurant „Zur Traube“
- Besuch & Verkostung bei einem „Winzer des Jahres“ des Magazins „Falstaff“
- Give Away: 1 Flasche Mörwald Grüner Veltliner

Preis: 1.850 Euro für zwei Personen

INFOBOX

**RELAIS & CHÂTEAUX
„HOTEL AM WAGRAM“
TONI MÖRWALD**

Kleine Zeile 13 - 17
3483 Feuersbrunn

T: 02738 / 22 980
rezeption@moerwald.at

www.moerwald.at

Die
SERVUS
NACHBAR
Tierecke



Name: **Leya** Mein Alter: **5 Jahre**

Ich bin eine kastrierte Rottweiler-Hündin. Ich bin eine richtig verschmuste Kuschelmaus und liebe Spaziergänge in der freien Natur. Ebenso liebe ich Menschen. Größere Kinder sind kein Problem und ich kenne Katzen. Bei Hunden muss man probieren, ob die Chemie passt. Ich bin sehr ruhig und darum auch für eine Wohnung geeignet.



Alle Infos:
Tierheim Baden
T: 02254 / 42 110
M: tierheim-baden@a1.net

Täglich: 10 bis 12 Uhr und
16 bis 18 Uhr

„Servus Mitzi. Servus Poldi.“



„Servus Nachbarin Mitzi, schon wieda geht a Jahr zu Ende. Do merkt ma, wie schnell de Zeit vergeht.“

„Servus Nachbar Poldi, des können's laut sogn. De Freundinnen, die i früher in der Disco treffen hob', trifft i jetzt in der Apotheke.“

„Meine erotischen Eskapaden san a wia im Märchn.“

„Wos, no so super?“

„Na, eher gonz noch dem Motto: ‚Es war einmal.‘“



Alt und Jung picknickten im Schlosspark

Pottendorf. Bei schönem Herbstwetter machten die Bewohner des Pflege- und Betreuungszentrums (PBZ) gemeinsam mit den Schülern der Neuen Mittelschule einen Spaziergang im Schlosspark der Gemeinde. Dechant Mag. Josef Lippert und Kaplan Rodgers Mulenga, MA schlossen sich der geselligen Runde an.

Ein Picknick war vom PBZ vorbereitet. Die Jugendlichen genossen dieses zusammen mit den PBZ-Bewohnern. Dabei kamen die unterschiedlichen Generationen ins Gespräch.

Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner ließ es sich nicht nehmen, die Gruppe persönlich auf die Schlossinsel und in die Schlosskapelle zu führen, wo er Interessantes über den geschichtlichen Hintergrund der historischen Stätte berichtete.



Dartspieler spendeten 3.500 Euro an die Feuerwehr

Trumau. Am 1. November lud der Dartclub Trumau zu seinem alljährlichen Benefizturnier am Allerheiligentag ins örtliche Veranstaltungszentrum.

Gespielt wurde im K.-o.-System die Disziplin „501 Double Out“, dem Klassiker unter den Dartspielen. 26 Frauen und 108 Männer traten im fairen Wettstreit gegeneinander an.

Dartclub-Obmann Robert Szabo und sein Team zahlten 50 Prozent der Nennfelder aus. Die restlichen 50 Prozent gingen dieses Jahr an die Freiwillige Feuerwehr Trumau. Am Ende des Turniers konnten sich die Florianer über stolze 3.500 Euro freuen.

Im Bild von links nach rechts: Kommandant-Stv. BI Andreas Artner, Dartclub Obmann Robert Szabo, Verwalter Kristijan Trstenjak und Bgm. Andreas Kollross



Köstlicher Kult-Komödien-Klassiker Monte Riso mit dem keuschen Lebemann

Reisenberg. Kultstatus genießt der Schwank „Der keusche Lebemann“. 1921 von Ernst Bach und Franz Arnold geschrieben, gilt er als eine der beliebtesten Komödien.

Inspizientin Maria Fuchs und der künstlerische Leiter der Gruppe „Monte Riso“ Walter Serro gingen das Wagnis ein, diesen Klassiker in der örtlichen Kulturhalle zu inszenieren. Eine Herausforderung, die an vier Abenden amüsant glückte.

Dechant Josef Lippert zeigte sein komödiantisches Talent. Der gewitzte Zahnstocherfabrikant Julius Seibold schien dem Geistlichen auf den Leib geschrieben zu sein. Als kongenialer Partner erwies sich Hannes Sikora, der in die Rolle seines schüchternen Kompagnons Max Stiglitz schlüpfte.

Seiboldt will seine attraktive Tochter Gerty (Sabine Gremel) mit dem wenig erotischen Stiglitz verkuppeln. Gerty und ihre Mutter Regine (Christa Vidicki) bevorzugen aber den feschen Bonvivant Heinz Feller (Michael Prachar).

Ein Mann darf zwar älter sein, muss aber eine aufregende Vergangenheit haben. Mit einer solchen kann Stiglitz nicht aufwarten. Kurzerhand baut Seibold ein Konstrukt auf, bei dem man annehmen könnte, dass Stiglitz eine heiße Affäre mit der Filmdiva Ria Rossita (Doris

Leopold) hatte.

Ebenso bekommt Stiglitz von Seibold einen frischen Look verpasst. Die struppigen Haare weichen einer Glatze, was Stiglitz – in Anspielung auf die „Haarpracht“ vom Reisenberger Ortschef Günter Sam – zum Ausruf verleitet: „Um Gottes Willen, jetzt schau i aus wie da Reisenberger Bürgermeister.“ Plötzlich liegt Stiglitz die Damenwelt zu Füßen.

Wie könnte es anders sein: Ria Rossita taucht unerwartet persönlich auf. Ab diesem Zeitpunkt dreht sich das Karussell an verrückten Situationen immer schneller.



Bgm. Günter Sam und Vbgm. Margot Richter hatten viel zu lachen.

Ein bestens aufgelegtes Ensemble glänzte mit viel Wortwitz, komischer Mimik und unzähligen Pointen. Es überzeugte auf ganzer Linie und war Garant für äußerst lustige und kurzweilige Abende.



Spielten wie die Profis: Die Darsteller der Theatergruppe „Monte Riso“

Meine Meinung



Dr. Anton Nevlacil
Politologe

Warum Afghanistan den Taliban fast kampfflos in die Hände fiel - Teil 3

Die Verlierer in Afghanistan sind die Frauen. Deshalb wäre es logisch gewesen, eine Frauenarmee aufzustellen, denn die Soldatinnen hätten ein sehr starkes Motiv gehabt, den Kampf gegen die in der Steinzeitmentalität verhafteten Gotteskrieger zu führen.

Über die Kampfkraft weiblicher Soldaten (beispielsweise der Amazonen) berichten nicht nur verschiedene Mythologien.

Auch die deutschen Landser hatten im zweiten Weltkrieg Respekt vor den sowjetischen Frauenbrigaden. Die kurdischen Frauenbataillone verbreiteten Angst und Schrecken bei ihren Feinden.

Eine Frauenarmee aus afghanischen weiblichen Flüchtlingen aufzustellen, auszubilden und auszurüsten, dürfte zwar vermutlich schon zu spät sein, wäre aber zumindest eine Überlegung wert.

Kolumnen spiegeln die persönliche Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

**Werben ab 150 Euro
in 21.400 Haushalten
der Region**

Ihre Beraterin
für Inserate im
SERVUS NACHBAR:

Bettina Hütter
0664 / 393 02 73

b.huetter@servus-nachbar.at



Jugendparlament fasste Beschlüsse In Blumau-Neurißhof bestimmen junge Bürger mit

Blumau-Neurißhof. Ende Oktober tagten 18 Jugendliche beim Jugendparlament.

Zuerst wurden abgeschlossene Projekte besprochen. Danach wurden neue Beschlüsse gefasst.

Auf der Agenda 2025 stehen die Ausrichtung eines Fußballturniers, der Schutz des Funcourts vor Wettereinwirkungen, die Einrichtung eines Jugendtreffs sowie die Ansiedlung eines Dönerstands.

Was davon umgesetzt werden konnte, wird Thema des nächsten Jugendparlaments sein, das im Herbst 2025 tagen wird.

Bürgermeister René Klimes berichtete über die aktuell laufenden Maß-

nahmen zur Sicherheit bei der Bushaltestelle Neurißhof, wo die Busspur zugunsten breiterer Gehsteige aufgelassen wird.

Ein Fahrbannteiler wird das Überholen des Busses verhindern, wenn er in

der Haltestelle steht.

Krönender Abschluss war das Pizza-Essen, bei dem mit den Verantwortlichen noch lange diskutiert wurde, welche Verbesserungen in Zukunft noch Platz greifen könn-

ten. Darüber freuten sich neben Ortschef Klimes auch Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt, Jugendgemeinderätin Sophie Kailer und die geschäftsführende Gemeinderätin Dorina Sommer.



Volle Motivation beim Jugendparlament

(c) Sonja Pohl



Andreas JANISCH
behörd. konz. Installateur
Gas – Wasser – Wärme

2484 Weigelsdorf
Boschanstraße 3/LH-A
Tel.: 02254 / 72 9 34
Mail: gas.wasser.wärme@aon.at

Service-Hotline:
Mo bis Do: 7 bis 16 Uhr, Fr 7 bis 12 Uhr
Telefon: 0664 / 16 43 570

**Notdienst:
0664 / 243 44 90**

**Wir wünschen allen
unseren Kunden ein
frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches
Neues Jahr!**




Die GemeinderätInnen und Bediensteten der Gemeinde Leithaprodersdorf wünschen gemeinsam mit Bürgermeister Mag. Martin Radatz ein frohes Weihnachtsfest.



Ein besinnliches Weihnachtsfest in Oberwaltersdorf



Der Advent ist die Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Eine Zeit, die bei uns in Oberwaltersdorf mit allen Sinnen erlebt werden kann. Wir wünschen Ihnen viele erfüllte Stunden des gemeinsamen Erlebens in unserer Gemeinde, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr.

Bgm. Natascha Matousek, Vzbgm. Günter Hütter sowie die Damen und Herren des Gemeinderates

Erste Hilfe: Kein Ärztemangel in Pottendorf Beim „SPÖ Team TSV“ verdarben viele Ärzte nicht den Brei

Pottendorf. Eine fünfjährige Pause hatten die Laienschauspieler des „SPÖ Team TSV“ eingelegt.

Am 9. und 10. November hatte das Warten für Theaterfreunde ein Ende. Mit „Erste Hilfe“, einem Lustspiel in zwei Akten, kehrte die Truppe wieder auf die Bühne der „Alten Spinnerrei“ zurück.

Die Komödie von Kerstin Schmid und Gerhard Waldmüller wurde in Eigenregie auf das Pottendorfer Lokalkolorit umgeschrieben, was für eine noch authentischere Unterhaltung sorgte.

Unter der Regie von Alexandra Tuma-Kubysta tummelten sich zwölf spielfreudige Darsteller auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Über einen Ärztemangel durften sich die Besucher dabei nicht beschweren.

Standen doch mit dem leicht senilen Dr. Sommer (Fritz Steinbach), seinen in Geldnöten steckenden

Filius Michael (Herbert Kössler), dem selbstverliebten Schönling Jean-Pierre Lacoste (Hannes Pretterhofer) sowie der resoluten kosovarischen Narkoseärztin Hosana Kastrati (Manuela Csukovich) gleich vier „Götter in Weiß“ am Spielplan.



Lustige Unterhaltung in der Arztpraxis

Wie in jeder Arztpraxis durften der ewige Hypochonder Hubert (Kurt Csukovich) und die beiden Dorftratschen Ilse (Ingrid Haslinger) und Martha (Nora Gselmann) nicht fehlen.

Abgerundet wurde die Schauspielrunde vom Bauamtsleiter Franz

(Emanuel Petz) und der Sprechstundenhilfe Ina (Gabi Schmidt). Ebenso mit dabei waren Susi (Lisa Wiesinger) und Sepp (Franz Meixner), zwei Bauhofmitarbeiter.

Wo Ärzte werken, war der Leichenbestatter Georg Maier, kurz Kistn-

schorsch genannt, nicht weit. Dieser hoffte auf viele nicht so erfolgreiche Behandlungen, für die er sogar eine Urnenprämie locker machen würde.

Gespielt wurde der Kistnschorsch vom Ortschef Ing. Thomas Sabbata-Valteiner. Dieser schlüpfte selbst in die Rolle des

Ober-Pompfinebrers.

Bis Landarzt Dr. Sommer endgültig seinem anfangs abgeneigten Sohn übergeben konnte, sorgten viele Gags und Witze für Gaudi und herzhaftes Lachen.

Nur im Bereich Gesichtsbildung herrschte Panik, dann wenn man da Eigenfett verwendet, meinten die Dorftratschen Ilse und Martha, „trägt man letztendlich seinen Hintern im Gesicht.“

Die 2022 verstorbene Grand Dame der Pottendorfer Theaterszene, Elisabeth Leopold, wachte mit einem Bild über ihre Nachfolger und wäre sicher stolz auf deren gelungenen Aufführungen gewesen.

In der Pause wurden die rund 400 Besucher vom „SPÖ TSV Team“ kulinarisch verwöhnt. Mit viel Applaus und fröhlichen Gesichtern gingen zwei vergnügliche Abende zu Ende.



Morgentliche Schlemmerei mit den SPÖ Frauen

Oberwaltersdorf. SPÖ Frauen Vorsitzende Brigitte Volny und ihre Damen waren am 30. November bereits frühmorgens auf den Beinen. Mit viel Liebe bereiteten sie ein feines Büffet vor, das zum Frühstück einlud.

Sehr viele genussfreudige Gäste stellten sich ab 9 Uhr im örtlichen Volksheim ein, um mit den SPÖ Frauen bei ihrem Adventfrühstück zu schlemmen.

Nach einem Gläschen Begrüßungssekt konnte aus deftigen und süßen Speisen gewählt werden. Ebenso wurden die Besucher mit Ham & Eggs und Speck mit Spiegeleiern verwöhnt.

Diesen Genuss ließen sich unter anderem SPÖ Ortsvorsitzender Gemeinderat Karl Volny und SPÖ Fraktionschef geschäftsführender Gemeinderat Berndt Gössinger nicht entgehen.

900 Bäume und Sträucher gesetzt Ebreichsdorf schloss Jubiläumsprojekt ab

Ebreichsdorf. Anlässlich des 900-Jahr-Jubiläums der Stadt sollten 900 neue Bäume und Sträucher gepflanzt werden.

Diese 2021 von Vizebürgermeister Christian Pusch ins Leben gerufene Initiative hat jetzt, drei Jahre später, ihren Abschluss gefunden.

Mit der letzten Lieferung und den finalen Pflanzungen in allen vier Ortsteilen wurde das Projekt realisiert.

Neue Alleen sind entstanden. Bürgerwünsche wurden erfüllt, Ersatzpflanzungen umgesetzt.

Für das Stadtklima optimierte Arten, wie die „Rotblühende Rosskastanie“ und der „Franzö-



Christoph Kulig (Maschinenring), Andreas Laubinger (Bauhof), Ulrike Stockinger (Bauhof), Brigitte Roller (Maschinenring), UGR Hannelore Krycha, Bgm. Abg. z. NR Wolfgang Kocevar, Vbgm. Christian Pusch, Katharina Schmölz (Bauhof) und Jafaryan Shirin (Bauhof) (von links nach rechts)

sische Ahorn“, bringen dabei eine nachhaltige Diversität in den Gemeindebestand.

Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Wolfgang Kocevar pflanz-

te symbolisch einen der letzten Bäume.

„Mit den neuen Bäumen stärken wir das Klima und die Lebensqualität unserer Stadt langfristig,“ betonte er dabei.

Weiters kündigte er an, dass auch zukünftig mit Pflanzaktionen, wie beispielsweise im Stadtpark Eberich, Ebreichsdorf weiter grün gestaltet werden soll.

Markus Artmann feierte seinen 50er

Trumau. Sein Geburtstag ist am 30. Dezember. „Da aber einen Tag vor Silvester die Kräfte fürs Feiern meist für den Jahreswechsel aufgehoben werden, habe ich es wie bei meinen 30er und 40er gemacht und auch meinen 50. Geburtstag vorgefeiert“, berichtet Markus Artmann.

Der Jubilar ist seit 2021 Chefredakteur und Mitherausgeber des Regionalmagazins SERVUS NACHBAR. Seit 17 Jahren ist er als Inhaber der Kommunikationsagentur artcom selbstständig. Und seit fast 30 Jahren ist er mit der Kommunalpolitik in seiner Gemeinde verwurzelt, davon sitzt er 24 Jahre im Gemeinderat.

Für zünftige Stimmung sorgte das Tattendorfer Trio „3er-Mischung“.

Über 40 Gäste waren gekommen, um bei der Feier, die bis in die frühen Morgenstunden dauerte, zu gratulieren. Familie und Freunde waren ebenso vertreten, wie Vertreter der Kommunalpolitik.

So feierten mit Trumaus Bürgermeister Andreas Kollross und Vizebürgermeisterin Sabina Stock sowie mit Oberwaltersdorfs Vizebürgermeister Günter Hütter, MBA Politiker unterschiedlicher Colours mit.

Ebenso mit dabei waren die „SERVUS NACHBAR“-Mitherausgeberin Bettina Hütter, der „SERVUS



Lebensgefährtin Mag. Andrea Michi Baier, Bgm. Andreas Kollross, Mutter Ingrid Artmann, Markus Artmann und Überraschungsgast LR Mag. Sven Hergovich (von links nach rechts)

Gefeiert wurde „der Runde“ im Heurigenlokal der Familie Mairinger. Mit Trumauer Weinen ließen seine Gäste das Geburtstagskind hochleben. Die Stärkung fiel mit Kürbissuppe, Schnitzel, Backhendl, Erdäpfelgulasch und Apfelstrudel rustikal und schmackhaft aus. Die köstliche Schoko-Geburtstagsorte wurde von seiner Lebensgefährtin Mag. Andrea Michi Baier gebacken.

NACHBAR“-Kolumnist Kommerzialrat Manfred Herar und die „SERVUS NACHBAR“-Fotoreporterin Lisa Baier.

Ebenso kam ein Überraschungsgast, der zwar nicht „aus der Torte sprang“, aber umso herzlicher bei der Party mit dabei war. Artmann konnte sich sehr über den Besuch von NÖs Landesrat Mag. Sven Hergovich bei seinem Fest freuen.



Markus Artmann (hinten) mit Lebensgefährtin Mag. Andrea Michi Baier, Lisa Baier, Florian Ehrngruber und Maximilian Baier (von links nach rechts)

Der Kaffee-Röster



Oliver Kanzi
Epikureer

Na, alle Weihnachtseinkäufe schon erledigt? Oder fehlt noch was? Was landet bei Ihnen unter dem Christbaum?

Ich selbst schenke am liebsten gemeinsame Erlebnisse oder Produkte, die eine Geschichte erzählen. Geschichten von den Menschen, die sie herstellen und der Leidenschaft, die dahintersteckt.

Produkte, die von oft generationenlanger Erfahrung und Handwerkskunst zeugen.

Und ich wäre ein schlechter Genusskolumnist, wären nicht vieles davon Dinge, die man zwar auch allein, aber noch viel besser mit der Familie und Freunden gemeinsam genießen kann.

Zum Glück leben wir in einer Gegend, die mit Genusshandwerkern reich gesegnet ist. Da sind unsere großartigen Restaurants, die auch Geschenkgutscheine anbieten. Wie wäre es mit einem Haubenmenü als Geschenk?

Unsere großartigen Winzer mit ihren hochprämierten Weinen bieten jede Menge Inspiration.

Oder die vielen anderen Produzenten von Genussmitteln: Vom handwerklich gerösteten Kaffee über Säfte, Schnäpse, Tees, Honig bis hin zu Kunsthandwerkern die Seifen, Glaskunstwerke und vieles anderes herstellen.

Ich habe auch Kinder und die freuen sich natürlich über Kleidung und Spielsachen. Hin und wieder liegt auch ein neues Handy unter dem Baum.

Aber die wirklich wertvollen Geschenke sind die, die uns gemeinsame Erlebnisse bescheren. Und gemeinsamer Genuss gehört da dazu.

Was sind Ihre Genussmomente?
Schreiben Sie mir: oliver.kanzi@kanzikaffee.at



Albert Dalik ist neuer Kommandant-Stellvertreter

Siegersdorf. Aus beruflichen und privaten Zeitgründen ist Markus Grünauer in seiner Funktion als stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr zurückgetreten.

Deshalb fand im Oktober eine Versammlung der Wehr mit einer Neuwahl statt. Albert Dalik wurde dabei zum neuen Stellvertreter gewählt.

Kommandant Oberbrandinspektor Reinhard Jungbauer und Verwalterin Nadine Joszt gratulierten gemeinsam mit Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner zur Wahl.

Im Bild von links nach rechts: Bgm. Ing. Thomas Sabbata-Valteiner, Kommandant-Stv. Albert Dalik, Kommandant OBI Reinhard Jungbauer und Verwalterin Nadine Joszt



(c) Sonja Pohl

Ehrenbürger Josef Auer spendete Elsbeerbäume

Oberwaltersdorf. Der Oberwaltersdorfer Pestalozziweg wurde in den Sommermonaten verkehrssicherer gemacht.

„Da passt es perfekt, jetzt zwei Elsbeerbäume in die Parkplatzrabatte setzen zu können. Ehrenbürger und Elsbeerbaum-Botschafter Josef Auer vom Elsbeerhof spendete dafür zwei stramme Jungbäume“, bedankt sich Bürgermeisterin Natascha Matousek.

Beim Setzen der Jungbäume in echtem Oberwaltersdorfer Schuller-Granulat, das die Wasserspeicherfähigkeit des Erdreichs erhöht, packte die Ortschefin gleich selbst mit an.

Im Bild von links nach rechts: Bgm. Natascha Matousek, Bauhofchef GGR Michael Tod, Josef Auer und Daniel Skwara

Tavolo d'Oro

**Olivers Chefs Table
in Fontana**

- ✦ 1 Abend
- ✦ 2 Gastgeber
- ✦ 6 Gänge
- ✦ 8 Gäste

Erleben Sie einen Abend der besonderen Art und ein Carte Blanche Menü der Extraklasse.
Weinbegleitung optional | Vegetarisch möglich | €150 p.P.

Details und Termine unter: fontana.at/restaurant
Reservierung unter: office@fontana-restaurant.at

Varilux XR series

ERMITTLUNG INDIVIDUELLER PARAMETER

Varilux® XR series™ Gleitsichtgläser

**Entwickelt für Ihre Augen.
Perfektioniert durch Künstliche Intelligenz.**

essilor

Personalisierte Gleitsichtgläser - so einzigartig wie Ihr Sehverhalten.

Einen großen Teil unseres täglichen Lebens verbringen wir mit Lesen, z. B. von Büchern, Zeitschriften oder am Smartphone - für den Nahsehbereich Ihrer Gleitsichtbrille eine anspruchsvolle Aufgabe. Wir bieten Ihnen die Premium-Personalisierung für Ihre neue Gleitsichtbrille, die unseren schnelllebigen und digitalen Lebensstil berücksichtigt.

- + **Entspannte Körperhaltung** - in jeder Situation
- + **Größerer Nahsehbereich** - für optimalen Sehschmerz
- + **Rasche Gewöhnung** - für ein entspanntes Seherlebnis

© Essilor International - Juli 2023 - Alle Rechte vorbehalten. Essilor® und Varilux® XR Series™ sind Marken von Essilor International. Fassung: Persol®

STADTOPTIK
MANFRED SCHERR

Hauptplatz 19
2483 Ebreichsdorf
Telefon: +43 22 54 . 7 34 04
www.stadtoptik-scherr.at



(c) ÖVP Trumau

Kristina Sommer ist neue Volkspartei-Obfrau

Trumau. Die Volkspartei hat einen Generationenwechsel vollzogen. Kristina Sommer, die frischen Wind in die Gemeindepolitik bringen will, wurde einstimmig zur neuen Obfrau gewählt. Die 28-jährige tritt die Nachfolge von Gemeinderat DI Alexander Veits an.

Ihr Dank galt Veits für sein Engagement für die Gemeinde. Er wird die ÖVP, die derzeit zwei Mandate im Gemeinderat besetzt, weiter als Gemeindeparteiobfrau-Stellvertreter unterstützen.

Zur Wahl gratulierte ÖVP Bezirksparteiobmann Landtagsabgeordneter und Bürgermeister Christoph Kainz.



(c) Stadgemeinde Ebreichsdorf

Neue ÖVP-Gemeinderäte angelobt

Ebreichsdorf. Bei der Gemeinderatsitzung am 5. November wurden noch knapp vor Ende der aktuellen Gemeinderatsperiode zwei neue Mandatare von Bürgermeister Abgeordneten zum Nationalrat Wolfgang Kocevar angelobt.

Katharina Riegler und Ing. Walter Donig zogen für die Volkspartei in den Gemeinderat. Sie besetzten damit die beiden frei gewordenen Mandate von Petra Falk, die aus Ebreichsdorf weggezogen ist, und Thomas Cichra, der die ÖVP verlassen hat und bei der Gemeinderatswahl im Jänner für die Grünen antreten wird.

Regen - Dürre - Hagel - Hochwasser - Stürme
Wir bereiten uns vor.

Mehr Infos unter www.kleinregion-ebreichsdorf.org

KLAR! Ebreichsdorf stellt sich den Folgen des Klimawandels.

Wir schaffen Bewusstsein. Wir erkennen Chancen.

Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern – insbesondere der jungen Generation – erarbeiten wir zusammen Lösungsansätze und setzen Projekte in den Gemeinden um.

Kleinregion-Obmann GR Ing. Otto Strauss und Regionalmanagerin Isabella Hollweck kümmern sich um die Klimawandelanpassung in der Region.



Schöne Weihnachten und viel Gesundheit für das Neue Jahr

wünschen Bürgermeister Andreas Kollross
und der Trumauer Gemeinderat.

Musikalische Gustostückerl auf höchstem Niveau Humor und Qualität mit den 2 ½ Comedy-Tenören

Neufeld. Hochkarätig besetzt war die Bühne des Kulturzentrums am 29. November. Als Erzkomödianten erwiesen sich dort vier Künstler der Extraklasse.

fektion zum Besten geben.

Das Besondere am Programm: Alle Arien und Duette wurden in höchst humoristische Einlagen verpackt. Gags, Sketches

Tanzeinlagen, Schuhplattler und viele andere lustige Überraschungen garnierten den Streifzug durchs Salzkammergut.

Einen Schnellkurs im Wienerischen gab es mit Hermann Leopoldis Schlager „Warum machen denn die Madln immer so viel Spompanadln“.

Ein virtuoses Klavier-Medley von Koch regte das Publikum zum Mitklatschen an. Die Gäste waren im zweiten Teil auch gefordert, ihre Gesangstalent bei „Oh, du mein Österreich“ unter Beweis zu stellen.

Als Draufgabe wartete auf die Besucher ein flotter „My Fair Lady“-Teil mit den bekanntesten Melodien aus dem beliebten Musical.

Organisator Vizebürgermeister Christian Popovits hatte wieder eine höchst vergnügliche Darbietung auf die Bühne des Kulturzentrums geholt. Leider war der Besucherandrang mit rund 50 Gästen überschaubar. Der kleine, aber feine Kreis amüsierte sich dafür umso mehr. Und wer nicht gekommen war, hatte wirklich etwas verpasst.



Viel zu Lachen gab es beim „Weißen Rössl“-Medley

Thomas Sigwald und Thomas Markus bilden zusammen mit Staatsoperstar Alexandra Reinprecht die Formation „Die 2 ½ Comedy-Tenöre“. Unterstützt werden sie vom exzellenten Pianisten Christian Koch.

Legendäre Operettenhits von Kálmán, Lehár, Benatzky und Stolz wurden da in musikalischer Per-

und freche Ideen bildeten die Sahnehäubchen auf den weltberühmten Melodien.

Kein Auge blieb trocken, als die Künstler Frack, Mascherl und Abendrobe mit Lederhosen und Dirndl tauschten und ein Potpourri aus der Operette „Im weißen Rössl“ trällerten, das seinesgleichen sucht.



Große Stimmen mit Sinn für Humor



© Adobe Firefly

UNSER
X LAGERHAUS
Wiener Becken

Die besten Wünsche

**Frohe Weihnachten
& guten Rutsch**

Ihr Lagerhaus Wiener Becken wünscht
Ihnen frohe Weihnachten,
besinnliche Feiertage und einen
guten Rutsch ins Jahr 2025!

Ebreichsdorf • Gramatneusiedl • Guntramsdorf
Kottingbrunn • Mannersdorf • Tattendorf

12+ f i n lagerhaus.at/wienerbecken

volkspartei
oberwaltersdorf

**frohe weihnacht
wünscht VP-Obfrau Bgm.
Natascha Matousek**



Warten auf Christkind!
Am 24. Dezember von 8 bis 13 Uhr
im Pfarrheim Oberwaltersdorf

Mit der Jungen Volkspartei Malen, Basteln und Spielen
Anmeldung unter jvp.obw@gmail.com

Neufelder See bekommt neuen Taucherstützpunkt Verteidigungsministerin Tanner bei Spatenstich

Neufeld. Mit dem Spatenstich durch Verteidigungsministerin Klaudia Tanner, Landtagspräsident Robert Hergovich, Nationalratsabgeordneten Christoph Zarits und Bürgermeister Michael Lempel startete das Bauprojekt des zukünftigen Bundesheer-Taucherstützpunktes am Neufelder See.

Der moderne Stützpunkt, der bis Mai 2025 fertiggestellt sein soll, wird eine Bruttogrundfläche von über 545 m² umfassen und eine Bootsgarage mit einer Wassertiefe von rund einem Meter beinhalten. Die Baukosten belaufen sich auf 2,5 Millionen Euro.

Mit diesem Bauprojekt

wird besonders auf die Bedürfnisse der Spezialeinsatzkräfte und auf die der spezialisierten Pioniertaucher eingegangen.



Taucher borgen den Spaten aus dem See.

Das Gebäude wurde so geplant, dass bis zu 40 Personen gleichzeitig anwesend sein können. Errichtet wird es in Massivbauweise. Die Dächer werden als Flachdächer

ausgeführt und teils begrünt oder als ungenutzte, bekieselte Flächen gestaltet. Besonders hervorzuheben ist die neue Steganlage aus Holz, die direkt in den See führen wird.

Darüber hinaus wird der neue Taucherstützpunkt mit einer hochgeschwindigkeitsfähigen Kommunikationsinfrastruktur ausgestattet, um den Anforderungen an moderne Technologien gerecht zu werden.

Im Außenbereich werden ein PKW-Parkplatz sowie Zäune errichtet.

Tanner: „Unsere Soldaten benötigen eine moderne Infrastruktur. Zweck des zukünftigen Taucherstützpunktes ist

es, die Einsatzbereitschaft der Bundesheer-Taucher nachhaltig zu stärken.“



Spatenübergabe an Verteidigungsministerin Tanner

Den Spaten erhielt die Ministerin von einem Taucher des Jagdkommandos, der ihn zuvor aus den Fluten des Sees geholt hatte.





Bürgermeister René Klimes
und die Gemeinderäte der
PUL wünschen:



Nutzen Sie
Ihr Wahlrecht!
Am **26.01.2025**
Gemeinderats-
wahlen.

*Frohes Fest
und ein gesundes, erfolgreiches Jahr
2025!*

Vize Hütter präsentierte bei ÖVP-Sitzung den Finanzrahmen

Oberwaltersdorf. Zu ihrer Mitgliederversammlung lud die Volkspartei mit Gemeindeparteiobfrau Bürgermeisterin Natascha Matousek an der Spitze ins Heurigenlokal Hartl.

Dass Kirche und Staat bzw. Gemeinde nicht getrennt, sondern eng beieinander sind, zeigte sich dadurch, dass Pfarrer MMag. Andreas Hornig die Parteisitzung mit einem Segen eröffnete.

Parteichefin Matousek argumentierte den kirchlichen Segen und ihre Partnerschaft: „Schließlich braucht es in einem funktionierenden Dorf einen Pfarrer, der für ein funktionierendes Miteinander

und ein wechselseitiges Korrektiv sorgt.“



Die ÖVP Oberwaltersdorf tagte im Weingut Hartl.

Das politische Referat hielt der Bezirksvorsitzende der Volkspartei Baden, Landtagsabgeordneter Christoph Kainz, Bürgermeister von Pfaffstätten.

Ebenfalls auf der Redner-

liste stand der stellvertretende Ortsparteichef und

Vizebürgermeister Günter Hütter, MBA.

Er präsentierte den Finanzrahmen 2025 der Gemeinde im Hinblick auf die Entwicklungen von 2020 bis 2024: „Im ge-

nannten Zeitraum wurden jährlich Investitionen von rund 1,8 Millionen Euro mit einem Fördervolumen von insgesamt 5,3 Millionen Euro in Gemeindeprojekte getätigt.“

Hütter berichtete weiter, dass der Kommunalsteuererlust, der sich durch die Absiedelung der Magna-Zentrale ergab, durch neue Betriebsabsiedelungen kompensiert wurde. Der Kommunalsteuerplan 2025 weist wieder veranschlagte Einnahmen von 1,4 Millionen Euro auf.

Mit einem gemütlichen Beisammensein klang die Mitgliederversammlung bei einem guten Glas Wein und ebenso gehaltenen Gesprächen aus.

aus passion
GLAS 77

24-Stunden-NOTRUF: 0699/189 427 59

Chabina GmbH | e-mail: office@glas77.at | www.glas77.at
A-1140 Wien | Nisselgasse 16/2b | Tel.: 01/894 27 59
A-2483 Ebreichsdorf | Betriebsring 4 | Tel.: 02254/206 60 70




Im Namen der Gemeindevertretung von Mitterndorf wünsche ich Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück und vor allem Gesundheit im Neuen Jahr!



**Ihr
Bürgermeister
Thomas Jechne**



Besinnliches Chorkonzert stimmte auf den Advent ein

Trumau. Immer am ersten Adventsonntag eröffnet der Chor Vocal Total Trumau mit einem Konzert die Vorweihnachtszeit im Ort. Diese musikalische Tradition erfreut sich in der Gemeinde großer Beliebtheit.

So war auch dieses Jahr am 1. Dezember die Pfarrkirche des Ortes bis auf den letzten Platz gefüllt, als der Chor unter dem Programmtitel „The Magic of Christmas Day“ auftrat.

Nach der Begrüßung durch Obmann Klaus Jugl lud Chorleiterin Nicole Kucher mit ihren Sängern zu einem Streifzug durch die Weihnachtstraditionen christlicher Länder



Ein Klassiker am ersten Adventsonntag: Das Adventkonzert vom Chor Vocal Total Trumau

ein. Eingestimmt auf die Lieder wurden die Besucher mit kleinen, feinen Geschichten.

Deutsch, englisch, französisch und sogar schwizerdütsch wurde da mit großer Freude gesungen.

Eine besonders besinnli-

che Version vom STS-Hit „Kalt und kälter“ erwies sich als wunderbar passend zur Adventzeit.

Eines der musikalischen Highlights war eine Zusammenführung der Weihnachtsklassiker „Leise rieselt der Schnee“ und

„Süßer die Glocken nie klingen“. Beide Lieder erschallten mit Gänsehautstimmung als wunderbare Kombination.

Mit „Driving Home for Christmas“ wurden die Besucher in die Adventzeit entlassen.



**Aktuelle Infos aus Ihrer Region online:
Auf www.servus-nachbar.at und**



[www.facebook.com/
SNRegional](http://www.facebook.com/SNRegional)



[www.instagram.com/
servus_nachbar](http://www.instagram.com/servus_nachbar)



[www.X.com/
NachbarServus](http://www.X.com/NachbarServus)



Über 500.000
Werbeartikel,
schnell lieferbar!



www.owl-werbeartikel.at

Bestellen Sie jetzt mit dem Kennwort
„Servus Nachbar“ und erhalten Sie **10% Rabatt.**

BEISPIELANGEBOT

200 Kugelschreiber um nur **298,90 EUR**

Mehr Angebote auf: www.owl-werbeartikel.at

Fragen Sie gleich an unter: team@owl-werbeartikel.at



(c) zvg

Landesrat Ludwig Schleritzko gratulierte zum Award

Pottendorf/ Stockerau. Am 16. November fand in Stockerau die Verleihung des NÖ Bibliotheken Awards statt.

In der Kategorie „Zugänglichkeit und Raum“ überzeugte die „erlesene Bücherei Pottendorf“ mit ihrem wegweisenden Projekt „Bücherei, die Raum schafft“. Die Idee: Ein flexibles Regalsystem, das es ermöglicht, den Bibliotheksraum je nach Bedarf zu transformieren.

Mit dem Projekt wurde die Möglichkeit geschaffen, die Bücherei für unterschiedliche Interessensgebiete zu öffnen und einen Raum zu konzipieren in dem Lesen, Chillen, Netzwerken, Zuhören, Vortragen, Lernen, Puzzeln, Spielen und Sich-zu-Hause-fühlen möglich ist.

Diese innovative Umgestaltung führte dazu, dass die erlesene Bücherei Pottendorf zum zweiten Mal in Folge mit dem NÖ Bibliotheken Award ausgezeichnet wurde.



(c) Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Bürgermeister Kocevar gratulierte zum 101. Geburtstag

Ebreichsdorf. Einen beeindruckenden Geburtstag feierte ein Kind der Stadtgemeinde. Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Wolfgang Kocevar gratulierte Herta Luise Wohlgemuth herzlich zu ihrem 101. Geburtstag.

Trotz ihres derzeitigen Aufenthalts im Krankenhaus freute sich die Jubilarin sichtlich über den persönlichen Besuch. Ein liebevoll zusammengestellter Obstkorb mit gesunden Früchten soll bei der raschen Genesung mit-helfen.

In einer netten Unterhaltung zeigte sich der Bürgermeister von den Lebensgeschichten und der Lebensfreude der betagten Ebreichsdorferin inspiriert.

Der Besuch bereitete beiden große Freude, was Kocevar spontan so kommentierte: „Bürgermeister kann so schön sein.“

Vor 30 Jahren passiert: Artikel aus der SERVUS NACHBAR Ausgabe Dezember 1994



Die Mähmaschine "a Sau" - an dieses Leid wird man erinnert wenn man sich diese legare Mähbagerung mitten auf dem Acker von Julius Alpenbacher in Weigelsdorf ansieht. Ein Klein LKW oder Kleintransporter war Schutz und Umklekabinette über Nacht abgebrannt. Der Behälter ermittelte bereits gegen den Taler, wobei schon einige Spuren gefunden wurden, die auf den Ort, die Täter hinweisen, so daß die Hoffnung auf eine Aufklärung der Schwereverbrechen besteht!

Schöne Auszeichnung für Trumau: Kinderfreundlichste Gemeinde des Landes!

Trumau - Seit Jahren nimmt die Trinstinggemeinde am Wettbewerb um die jugendfreundlichste Gemeinde Niederösterreichs teil - mit Erfolg: 1992 wurde der 3. und 1993 der 2. Platz erreicht. Heuer kläppte es noch besser.

Landeshauptmann Dr. Erwin Proll überreichte am 22. November Bgm. Manfred Horvath und Jugendgemeinderätin Gerda Pösl den 1. Preis (Urkunde und S 70.000,-) als "Jugendfreundlichste Gemeinde" Niederösterreichs unter den Gemeinden mit 2000 bis 6000 Einwohnern!

Bgm. Horvath sieht das keineswegs als persönlichen Verdienst des Gemeinderates, sondern als einen Erfolg aller, die in der Jugendarbeit aktiv sind, wie z.B. Pfarre, Kinderfreunde, Sozialistische Jugend, ÖVP, Pfadfinder und Sportvereine.

Die Gemeinde ist aber sicher der Motor aller Aktivitäten auf diesem

Sektor, hat alleine im heurigen Budget über eine halbe Million Schilling für Jugendförderung vorgesehen und stellt für viele Aktivitäten kostenloses Räumlichkeiten zur Verfügung.

Ständige Aktionen der Gemeinde sind internationale Jugendlager, Sport- und Spielfeste, die Aktion Radweim, Jugendaustausche, Weihnachtstauschgeschenke, Präsenzbücher, Zylinderbestände, Weihnachts-theaterbesuche und Hausstandsgründungsarbeiten.

Teilzeit- sowie Aushilfskellnerin mit Inkasso wird sofort aufgenommen, Bedienerin täglich stundenweise gesucht.
Tel.: 02254/73805

Ein frohes Fest und ein glückliches Neues Jahr wünsche ich
Maler- und Anstreichermeister
Walter Schreiner

Alles Gute!
Wünscht Ihre Tochter
HAMP



Landeshauptmannstellvertreter Liane Prokop, Landeshauptmann Dr. Erwin Proll, Bgm. Manfred Horvath und GR Gerda Pösl bei der Überreichung der Urkunde und des Schecks.
Foto: Servus

M. Hammerschmid, eine Frau im Sportwagengeschäft

Trumau - Für die Morgan-Sportfahrer in Österreich liegt die Betreuung für die englischen Cabrios nun in zarter Frauenhand: Die 33-jährige Marlies Hammerschmid von der gleichnamigen Tuningfirma ist ab sofort für das MORGAN-Service in Österreich zuständig. Bei einem Besuch im Werk in England würden ihr der Ersatzteil- und Zubehörverkauf sowie Garantiefarbeiten, Reparaturen und Typisierungen für die Modelle "114", "plus 4" und "plus 8" übertragen.

"Durch meinen Vater, der jahrzehntelang Ford-Motoren präpariert hat, bin ich mit den englischen Triebwerken, die auch bei Morgan Verwendung finden, bestens vertraut", sagt Marlies Hammerschmid, die seit sechs Jahren in der eierlichen Ford-Werkstatt mitarbeitet, eine der wenigen Firmen, die berechtigt ist, Ford-Motorsportmotoren selbst zu importieren.

Romantischer Advent vor und im Schloß

Oberwaltersdorf - Sehr romantisch und stimmungsvoll war der Adventmarkt der "Oberwaltersdorfer und ihrer Vereine" am 26. und 27. November im Schloßpark und der Schloßkapelle. Die Eröffnung nahm der örtliche Musikverein mit einem Turmblasen vor, ebenso den Abschluß der Veranstaltung. Für die kleinen Gäste war das Erscheinen des Weihnachtsmannes mit seinem Pferdegespann natürlich der absolute Höhepunkt. Der Reinerlös des Adventmarktes dient der Errichtung eines Spielplatzes.



Als Superschätzmeisterin entpuppte sich Hermine Baumgartner aus Teesdorf. Sie schätzte 414 Stück Christbaumschmuck mit nahezu richtigen 411 und gewann den ganzen Berg. (Was sie jetzt damit macht?)

Kaum erwarten konnten die kleinen Besucher des Adventmarktes die Ankunft des Weihnachtsmannes, der stilgerecht im Pferdefuhrwerk vorfuhr.

1. musikalischer Advent des Musikvereines Ebreichsdorf

Weigelsdorf - Der Musikverein Ebreichsdorf lud zu seinem "1. musikalischen Advent" am 3. Dezember ins Gasthaus "Weißer Schwan" ein.

Mitwirkende waren die Chorgemeinschaft MGW Weigelsdorf-Ebreichsdorf, das Zithern-, das Trompeten- und das Klarinettenensemble des Musikvereines sowie dessen Blasmusikkapelle.

Trotz großteils sehr ansprechender Leistungen ließ der Besuch leider zu wünschen übrig.

Als Ehrengäste konnte Ing. Josef Schindlauer, geschäftsführender Obmann des MV Ebreichsdorf, Pfarrer Mag. Eduard Schipler, Bgm. Bruno Matejka mit Gattin, Vbgm. Mag. Josef Pilz, Kammerrat Gerhard Waitz und mehrere Gemeinderäte begrüßen.



Das Klarinettenensemble des Musikvereines.

Blumau-Neurißhof rüstet sich für den Ernstfall Sicherheitsmaßnahmen bei Naturereignissen geplant

Blumau-Neurißhof. In Niederösterreich nehmen extreme Wetterereignisse wie Starkregen, Stürme und Trockenheit zu.

Das Land Niederösterreich entsendet deshalb Experten der „Energie- und Umweltagentur“ in Gemeinden, um sie bestmöglich auf die damit einhergehenden Herausforderungen vorzubereiten.

„Mit dieser Unterstützung können wir vorsorgen und Anpassungsmaßnahmen in Zeiten des Klimawandels umsetzen“, freut sich Bürgermeister René Klimes, der den Vorsorgecheck in Anspruch genommen hat.

Für den Vorsorgecheck kamen Gabriel Lang von

der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ und Christoph Epp vom Elementarschaden Präventionszentrum in die Gemeinde.



Blumau-Neurißhof wurde unter die Lupe genommen.

Gemeinsam mit Vertretern aus bei Naturgefahren wichtigen Bereichen, wie beispielsweise der Freiwilligen Feuerwehr, dem

Samariterbund und der KLAR!-Region wurden mögliche Bedrohungsszenarien und Vorsorgemaßnahmen besprochen.

Das Ergebnis des Vorsor-

gechecks „Naturgefahren im Klimawandel“ zeigt, dass „Blumau-Neurißhof in Zukunft vor allem von den Themen Sturm,

Starkregen und Hochwasser, aber auch von Hitze und Schädlingskalamitäten betroffen sein kann“, so der Experte Lang.

Nachdem der Vorsorgecheck den Handlungsbedarf aufgezeigt hat, wurden Empfehlungen für die betroffenen Bereiche festgelegt.

„Durch das gebündelte Fachwissen können Naturgefahren und Klimarisiken besser eingeschätzt werden. Durch eine angemessene Ausstattung der risikogefährdeten Zonen, können so Schäden reduziert oder abgewendet werden“, erklärte der Geschäftsführer der „Energie- und Umweltagentur“ Herbert Greisberger.

(c) Gemeinde Blumau-Neurißhof



Ihr täglich **frisch kochender** Caterer
für Kindergärten & Schulen.

Ihr **fein kochender** Caterer
für jedes Fest & jeden Anlass.

0650 / 462 28 95
office@operschall-catering.at
www.operschall-catering.at



Tel: +43 2621 2591 | www.baumeister-bauer.com

WIR PLANEN UND BAUEN IHR
EIGENHEIM NACH IHREN
WÜNSCHEN!

- Wohnhausbau
- Renovierungsarbeiten
- Erweiterungen
- Fassaden
- Geschäfts- und Gasthäuser
- Ziegelgewölbe für Weinkeller
- Wasserversorgungsanlagen und Transportleistungen

Blumengasse 6, 7210 Mattersburg



Frohe Weihnachten & ein erfolgreiches Jahr 2025
wünschen Ihnen Bürgermeister Alfred Reinisch
und die Gemeinderäte von Tattendorf!

Erfrischende Musikshow mit Flower-Power und viel Herzblut „Typisch Musical“ überzeugte im Kulturzentrum Neufeld

Neufeld. Über einen besonders lebendigen und erfrischenden musikalischen Abend durfte sich am 22. November das Publikum freuen. Im örtlichen Kulturzentrum gab es die Show „Typisch Musical III“ zu erleben.

Der berauschte und humorvolle Empfang der Gäste im Stile von Flower-Power und Hippie-Style sorgte bereits vor Beginn der Show für gute Laune und fröhliche Gesichter.

Geschrieben wurde die Show von Anita Todorov-Neuzil. Sie hat in Österreich und London Tanzausbildungen absolviert, verfügt über ein Musical- und Schauspielstudium und unterrichtet seit mehr als 20 Jahren Tanz, Show und Staging. Tätig ist sie an der „Stage Manufactory“, die Nachwuchstalente eine professionelle Musicalausbildung er-

möglicht.

Bei „Typisch Musical III“ handelt es sich um die aktuelle Schul-Produktion, die in Kooperation mit dem Verein „Theater bewegt“ aufgeführt wurde.



Auch Bgm. Lampel und Vbgm. Popovits waren begeisterte Zuhörer.

Das Stück bewies Mut zu einer quicklebendigen Herangehensweise an das Genre Musical. Im ersten Teil ist eine Gruppe Hippies davor bedroht an einen Bankmitarbeiter und eine Vertreterin von „Newfield Investment Co-operations“ ihr Hab und Gut zu verlieren.

Nach der herzlichen Auf-

nahme durch die unkonventionellen Jugendlichen und dem einen oder anderen Joint und Cookie sind die beiden schnell bereit, ins Leben der jungen Menschen einzusteigen

und ihnen zu helfen.

Der musikalische Bogen in Teil 1 spannte sich von Zarah Leander über Heinz Rühmann bis hin zu Pocahontas, Frozen und der Ersten Allgemeinen Verunsicherung. Die Rocky Horror Picture Show durfte ebenso nicht fehlen. Diese unterschiedlichen Stile wurden ge-

konnt in ein perfekt passendes Korsett verpackt.

Die Lösung für die finanziellen Probleme war schnell gefunden. Eine Musical-Show musste auf die Beine gestellt werden und damit Geld lukriert werden. Diese Show bildete den zweiten Teil des Programms.

Perfekt choreografiert und mit ihren tollen Stimmen lieferten die jungen Talente eine Show in Bestform ab. Highlights gab es unter anderem aus „König der Löwen“, „Westside Story“, „Chigago“ und „Sister Act“ zu hören.

Besonders verzauberten die Sänger mit ihrer herzerwärmenden Frische und Agilität. Wunderbare Stimmen gepaart mit viel Spielfreude und Einsatz ließen das Publikum toben. Zurecht wurde die Show am Ende mit Standig Ovationen belohnt.

 <p>TENNISACADEMY www.cr-tennis.at</p> <p>Christian Rath - 0699/11902374 - office@cr-tennis.at</p> <p>Training jeder Alters- & Spielklassen - BAMBINI Tennis - Tenniscamps - Leistungstennis Einzel- & Gruppenunterricht - Shop & Tennisservice - qualifiziertes Trainerteam</p>	 <p>...einzigartige Momente erleben!</p> <p>Sportcamps • Sport- und Abenteuerwochen • Sprach-, Lern- und Kreativwochen aktiv-Tage und aktiv-Wochenenden • Teambuilding • individuelles Kurs- u. Seminarangebot</p> <p>office@aktiv-camps.at www.aktiv-camps.at</p> 
--	---



bis zu **€ 4.500,-***
ON TOP sparen!
3,99% fixer Sollzinssatz*

TOP DEALS!

Sparen, einsteigen, losfahren: hyundai.at/top-deals

TUCSON Plug-In GO! PLUS
1.6 T-GDI Benzin, 4WD
statt € 48.990,-
schon ab € 44.490,-*
oder € 339,-/monatl.*

KONA Hybrid GO! PLUS
1.6 GDI Benzin
statt € 35.990,-
schon ab € 33.490,-*
oder € 259,-/monatl.*

BAYON GO! PLUS
1.2 MPI Benzin
statt € 22.990,-
schon ab € 21.490,-*
oder € 149,-/monatl.*

i30 GO!
1.5 DPI Benzin
statt € 23.990,-
schon ab € 21.990,-*
oder € 149,-/monatl.*

i20 GO!
1.2 MPI Benzin
statt € 19.490,-
schon ab € 17.990,-*
oder € 119,-/monatl.*

i10 GO!
1.0 Benzin
statt € 17.990,-
schon ab € 16.490,-*
oder € 99,-/monatl.*

ERNST NEMETH

2483 Ebreichsdorf, Wiener Straße 26

Telefon: 02254 / 72 2 77

Fax: 02254 / 72 2 77 - 7

 **HYUNDAI**
www.hyundai-nemeth.at

*Aktionen/Preise gültig für Neuwagenkaufverträge inkl. Zulassung bis 20.12.2024 - solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Aktionen/Preise beinhalten modellabhängig zusätzlich bis zu € 4.500,- Kundenvorteil, bestehend aus bis zu € 4.000,- TOP DEAL-Bonus und € 500,- Versicherungsbonus. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Inassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. TUCSON Plug-In GO! PLUS (TSPU); Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzell Leasing GmbH gem. § 5 WK/G: Kaufpreis (Barzahlungswert inkl. MwSt. und aller jeweils gültigen Boni) € 44.490,-, Anzahlung € 13.347,00, Restwert € 22.111,48, Bonitätsprüfungsgebühr € 99,-, Rechtsgeschäftsgebühr € 282,15, Laufzeit: 36 Monate, Laufleistung: 15.000 km p.a., monatliche Rate € 339,-, Sollzinssatz: 3,99% p.a. fix, effektiver Jahreszins: 4,60% p.a., Gesamtleasingbetrag: € 31.143,-, Gesamtbetrag: € 48.043,63. Die Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Benzinler CO₂: 104-159 g/km, Verbrauch: 4,5-7,1 l/100km, TUCSON PHEV CO₂ gewichtet kombiniert: 27,3-30,2 g/km, Stromverbrauch: 18,2-19,4 kWh, elektrische Reichweite: 62-65 km (Alle Angaben nach WLTP). Die Reichweiten und Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Symbolabbildungen. Alle Angaben nach WLTP). Symbolabbildungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



„Männer im Fummel“ bei Adventshow der „Diva’s“

Blumau-Neurifshof. Mit einer gelungenen Show präsentierte sich das Wiener Travestie-Ensemble „Diva’s“ im bis auf den letzten Platz gefüllten Kollersaal.

Meggy Rogers, Francis Paradise und Amanda Champagne unterhielten bei ihrer Adventshow mit Livegesang, witzig-spritzigen Conférencen, Tanznummern und Imitationen. Als Sahnehäubchen wurde alles mit jeder Menge Comedy garniert.

Ein Adventauftakt, der heiter gelungen war. Dies unterstrichen unter anderem Bürgermeister René Klimes, Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt sowie die Gemeindevorstände Andrea Komzack und Manuela Mozelt.



Wein und Maroni von der Volkspartei

Trumau. Volksparteiobmann Gemeinderat DI Alexander Veits und sein ÖVP-Team hatten am 2. November ihre Zelte vor dem ADEG-Markt der Gemeinde aufgeschlagen.

Beim Törggelen der Volkspartei wurden heiße Maroni mit Weinen des örtlichen Weinbaus Scheibenreif angeboten.

Das Törggelen geht auf eine kulinarische Tradition Südtirols zurück. Bereits im Jahr 1428 ist in einer Terlaner Urkunde vom „torkcheller“ (Torggeler) die Rede.

Von links nach rechts: GR Richard Martin, GR DI Alexander Veits, Kristina Sommer und Elvis Jakupovic



Herbstausstellung des Künstlervereins „OPENair Galerie“ Politiker und Musikschüler eröffneten Schau

Haschendorf. Zum fünften Mal präsentierte ein Teil der Mitglieder des Ebenfurter Künstlervereins „OPENair Galerie“ aktuelle Werke ihres Schaffens in einer Gruppenausstellung.

Ort der Ausstellung war am 9. und 10. November der Streckhof in Haschendorf, den die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr den Künstlern zur Verfügung stellten.

Zur offiziellen Eröffnung konnte Vereinsobmann Jean Pierre Massanetz den Stadtchef Alfredo Rosenmaier und den Abgeordneten zum Landtag Bürgermeister Christoph Kainz begrüßen.

Musikalisch begleitete



Der Streckhof bot das ideale Ambiente für die Ausstellung.

der Musikschulverband der Leitha-Steinfeld Gemeinden unter der Lei-

tung von Mag. Johann Ratschan das Eröffnungsprogramm. Musikalisch

wurde die Ausstellung am ersten Tag ebenso von Rudi Vogel untermalt.

Aufwind für deine Vorhaben.



VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.



MESZAROS BARTAK

Architektur vom Löwen
www.meszaros-bartak.at



Österreichrekord: Trumau hat die größte Energiegemeinschaft 1.370 Menschen in 627 Haushalten beziehen bereits Strom

Trumau. Als die Rechtsgrundlage für Energiegemeinschaften geschaffen wurde, schossen diese wie die „Schwammerl“ aus der Erde. Doch kaum eine lieferte tatsächlich nennenswerte Mengen an Strom. Auch die Preise waren nicht garantiert, sondern vom jeweiligen Marktpreis abhängig.

Erfolgsgeschichte“, mit diesen Worten leitete Kollross seine Ausführungen ein.

Innerhalb der letzten vier Monate haben sich 627 Haushalte, ein Drittel des Ortes, bei der Energiegemeinschaft angemeldet. So ist die Energiegemeinschaft in kürzester Zeit zur größten Österreichs ange-

erspart haben“, rechnete Kollross vor.

unserem jetzigen Modell. Wenn wir die Ankündi-



Florian Hirschbichler (Nobile Group), Bgm. Andreas Kollross, GGR Mag. Kerstin Bieringer und BLOCH3/Heimwatt GF Martin Blochberger (von links nach rechts) zogen stolz Bilanz.

Bei einer Pressekonferenz im Rathaus erklärten Bürgermeister Andreas Kollross und die geschäftsführende Gemeinderätin Mag. Kerstin Bieringer, weshalb die im Juni gegründete Energiegemeinschaft des Ortes anders sei und deshalb einen so großen Erfolg aufweist.

„Die Energiegemeinschaft Trumau ist eine

wachsen.

In den letzten vier Monaten wurden 247.846 kWh aus der Energiegemeinschaft bezogen.

„Das bedeutet bei den momentanen Marktpreisen, dass sich jene Haushalte, Vereine und Betriebe, die bereits Strom aus der Energiegemeinschaft beziehen, in Summe 22.306,14 Euro in Trumau



Romana Levier (3. von rechts) ist als „Kundin Nummer 1“ die erste Bezieherin des Gemeindestroms. Seit Juli hat Levier 1.624 kWh günstigen Strom von der Energiegemeinschaft bezogen. Sie ist vom Modell überzeugt: „Die Preisgarantie gibt mir Sicherheit. Die bisherige Ersparnis von über 150 Euro entlastet spürbar mein Budget.“

Bieringer stellt nochmals das Trumauer Modell vor, bei dem 2.500 kWh Strom im Jahr zu einem auf zwanzig Jahre garantierten Bruttopreis von 12 Cent bezogen werden können. Besonders strich sie hervor, dass es keine Bindung gibt.

Kollross versprach, dass das Projekt nur ein erster Schritt sei. Er stellte in Aussicht: „Wir wollen in den kommenden Jahren die Energiekosten weiter senken. Dass wir das können, beweisen wir mit

gungen der Stromproduzenten hören und berücksichtigen, dass mit Ende des Jahres die Strompreisbremse ausläuft, werden die Preise in den kommenden Jahren steigen. In der Trumauer Energiegemeinschaft nicht. Das garantieren wir.“

Weiters verriet er, dass daran gearbeitet wird, in den nächsten drei bis fünf Jahren den Preis nochmals zu senken. Ebenso sollen in diesem zweiten Schritt reduzierte Netzkosten kommen.



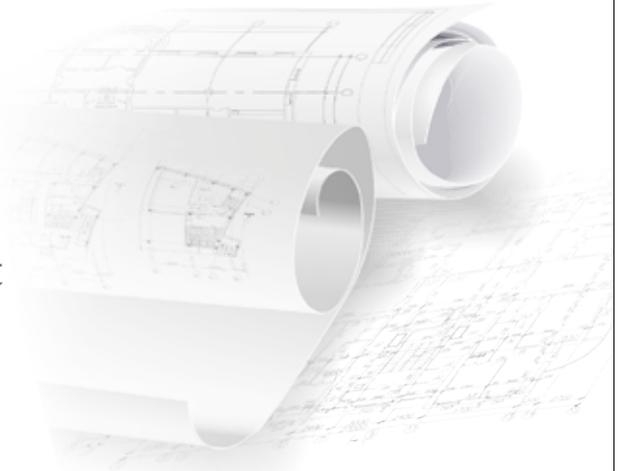
MASCHKE

Gesellschaft m.b.H.

Bauplanungen • Ausschreibungen • Energieausweise
Örtliche Bauaufsicht • Baustellen- und Planungscoordination

2491 Zillingdorf-Bergwerk
Gartenweg 4

Telefon: 02253/220 06
Email: office@maschek-hanika.at
www.maschek-hanika.at



Neu: Tip-On-Card Werben auf der Titelseite

Ihre Botschaft
auffallend platziert
in 21.400 Haushalten
der Region.

Jetzt informieren:
0664 / 393 02 73



SERVUS NACHBAR

Mikro WÄSCHEN-REINIGUNG

A-2500 Baden · Ysalarstraße 96
02252 / 259 759 · www.mielcenter-matousek.at

Idyllisch Highlight

Hier kann Ihre Werbung prominent wirken.

Der Herbst hat viele bunte Farben. Wir auch!

h.wiskocil PAINTER

2502 Oberwaltersdorf, Eisenstrasser Straße 2
Tel. 02203/61440
office@pantner.at
www.pantner.at



Zeitreise durch Pottendorf bei Buchpräsentation

Pottendorf. Am Abend des 15. Novembers füllte sich der Saal des Vereins Jugendhilfe mit über 100 neugierigen Gästen, die der Einladung von Gernot Blümel zur Präsentation des zweiten Bandes seiner Buchreihe „Damals. Pottendorf. Landegg. Siegersdorf. Wampersdorf.“ folgten.

Ein Jahr nach der Veröffentlichung des ersten Bandes hat Blümel erneut bewiesen, dass Heimatgeschichte nicht trocken oder verstaubt sein muss. Es wurde ein Abend voller Geschichten, Erinnerungen und lebendiger Erzählkunst.

Mit dem neuen Band lädt Blümel zu einem gedank-

lichen Spaziergang durch die Großgemeinde ein. 30 Schauplätze und Persönlichkeiten stehen im Fokus.



Selbstverständlich signierte der Autor auch sein Werk.

Blümel führte das Publikum mit einem Augenzwinkern durch ausgewählte Geschichten.

Mal las er nur den Ti-

tel eines Kapitels vor und ließ die Gäste rätseln, wie es weiter geht, mal trug er Passagen aus seinem Buch vor, die vor Lebendig-

bewusst wahrzunehmen und wertzuschätzen“, sagte Blümel.



Die Ortsgeschichte stand im Mittelpunkt der Lesung.

Es geht nicht allein um historische Daten, sondern um gelebte Vergangenheit, die bis heute nachwirkt.

Wer sich darauf einlässt, wird nicht nur in die Vergangenheit eintauchen, sondern auch die Gegenwart mit neuen Augen sehen.

keit und Detailreichtum sprühten.

„Dieses Buch soll dazu anregen, die Individualität deines Heimatortes

Weil das Netz von Morgen schon Heute beginnt.

Data Ware

Passive Glasfaser- und Kupferkomponenten

2522 Oberwaltersdorf, Kulturstraße 1
 Telefon: 02253 / 20 185-0
 Mail: office@dataware.at
 www.dataware.at



**Sicher. Schnell.
 Zum besten Preis.**

**Haus verkaufen
 mit Profi!**

**Jetzt informieren!
 0699 10 44 66 69**

Manfred Herar
 staatlich geprüfter Immobilienmakler
 office@herar-immo.at | www.herar-immo.at





„Ausg‘steckt is“ in den SERVUS NACHBAR Gemeinden Diese Heurigen & Lokale freuen sich auf ihre Gäste

Heurigen
Spät am Wein

4. bis 22. Jänner
täglich ab 10 Uhr

Reservierung: 02253 / 814 32
Badner Straße 6, 2523 Tattendorf

PIRIWE
PIRIWE
Weingut – Vinothek – Heurigen

8. - 19. Jänner
15 - 23 Uhr

Erlesene Weine mit
Schmankerlbüffet und
exzellenter Käseauswahl

Wiener Straße 34
2514 Traiskirchen
0676 602 377 9


Landgasthaus
Turk. Mina Tant
Schranawand, Obere Ortsstraße 2

Wir wünschen
schöne und besinnliche
Weihnachten und freuen
uns auf ein gesundes
Wiedersehen
im Neuen Jahr.

Tischreservierung:
02254 / 73 478


Elsbeerhof
Fam. Auer
Oberwaltersdorf
Trumauerstraße 28
www.elsbeerhof.at

Bio-Weine
Edelbrände
Elsbeerschmankerl

Ab Hof:
Di bis Fr: 14 - 19 Uhr
Sa: 9 - 12 Uhr

Oder nach Anmeldung
unter 02253/6200 oder
auer@elsbeerhof.at

WEINBAU
Scheibenreif
2521 Trumau
Raiffeisenstr. 13
Tel.: 0664 / 76 22 109

16. bis 26.
Jänner 2025
Täglich ab 10 Uhr geöffnet

Himmlischer Gourmetabend: „Heinrich spricht Wild“ „Der beste Hirsch“ wurde bei den Hartls geschmaust

Oberwaltersdorf. Ein kulinarischer Coup ist dem Winzerpaar Marie-Sophie und Heinrich Hartl gelungen. Alexander Valentin kocht ab sofort im Weingut groß auf.

erstmal als lukullische Ergänzung zum Heurigen ein Gourmetabend in sechs Gängen unter dem Motto „Heinrich spricht Wild“ statt.

Der Abend wurde zu

Zum Start winkten Wild-Hotdog, Entenbrust, Rotkrautsalat und Eierschwammerl, begleitet von einem Sekt Blanc de Noir und einem Rotgipfler DAC. Danach vollendete ein Sankt Laurent das Rehtartar mit Kerbel und Kohlsprossen.

Bevor ein Fasan mit Speck, Beuschel und Beurre Blanc auf die Teller und ein Rotgipfler Ried Kreuzweingarten in die Gläser kam, wärmte eine Wildconsommé mit Pilzgrießnockerl die Gourmets.

„Das ist der beste Hirsch, den wir je gegessen haben“, schwärmten einige Gäste beglückt, als sie den Hirschrücken mit Kürbis genossen. Butterzart und geschmackvoll bewies er, dass man auch in der heutigen Zeit mit einem Hirsch positiv in den Schlagzeilen vertreten sein kann. Abgerun-

det wurde das vorzügliche Wild von einem Cabernet Sauvignon 2015 aus der Magnumflasche.



Süßer Desserttraum

Als Desserts verführten die Heumilchtopfenknödel mit Zwetschke und Joghurteis samt Eiswein vom Grünen Veltliner genauso wie die Schokolade mit Anis und Walnuss, die mit dem „Portwein“ Kraftvoll „fortified“ NV für das große Finale sorgten.

Aufgrund des großen Erfolges und des vielen Lobes der entzückten Gäste sollen zukünftig mehrmals im Jahr Gourmetabende dieser Art im Weingut Hartl stattfinden.



Valentin und Hartl (von links nach rechts) boten lukullische Freuden.

Valentin konnte bereits Erfahrungen in hochdekorierten Restaurants sammeln.

Dank dieser Verstärkung fand am 16. November

einem kulinarischen Spaziergang durch Wald, Feld und Wiesen, vinophil begleitet von jungen und gereiften Kellerschätzen der Hartls.

Bilanz und Vorschau Wolfgang Kocevar lud zum 13. Bürgermeisterempfang

Ebreichsdorf. Unter dem Motto „Erfolgreiche Jahre – bereit für mehr!“ lud Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Wolfgang Kocevar am 22. November zum 13. Bürgermeisterempfang ins Rathaus.

Es wurde sowohl Bilanz über die Projekte der letzten Jahre gezogen als auch der Fokus auf neue Vorhaben gerichtet.

In seiner Präsentation betonte Kocevar: „Ob im sozialen, kulturellen oder infrastrukturellen Bereich – wir haben für unsere Stadt viel erreicht. Besonders freut es mich, dass wir mit der Pottendorfer Linie nicht nur die Fahrzeit nach Wien verkürzen

konnten, sondern auch Nachtzüge eingeführt haben.“



Kocevar wusste viel zu berichten.

Als weiteres Highlight sieht der Stadtchef den Ausbau des Stadtparks Eberich, der von einer Idee zu einem Naherholungsgebiet mit hoher Akzeptanz gewachsen ist.

Bei sozialen Themen hat

Ebreichsdorf laut dem Stadtchef mit dem „Fonds Soziales Ebreichsdorf“

eine Vorreiterrolle eingenommen. Der Fonds bietet rasche und unbürokratische Unterstützung bei Fragen zu Gesundheit, Pflege, Betreuung und Soziales.

Auch zukünftige Projekte

wurden thematisiert. Die Erweiterung des Wertstoffsammelzentrums, der Hochwasserschutz sowie die Weiterverfolgung der Umfahrungsstraße wurden da genannt.

Kocevar hob hervor, dass trotz seines Wechsels in den Nationalrat sein Schwerpunkt weiter auf seiner Arbeit als Bürgermeister liegt: „Der Wechsel bedeutet für mein Navi zwar eine neue Route – statt nach St. Pölten geht es jetzt nach Wien - aber keine Einschränkungen meiner Arbeit in unserer Stadt. Ebreichsdorf bleibt mein politischer und persönlicher Fokus.“

Den Abend ließ man bei einem Buffet ausklingen.

**GROSSER
GESCHMACK**
**KLEINER
PREIS**

RADATZ

Schmeckt

WURST GROSS MARKT

- Das gesamte Radatz & Stastnik Sortiment zu Bestpreisen
- Verschiedene Packungsgrößen für jeden Haushalt
- Frischfleisch vom Rind, Schwein und Geflügel
- Hausgemachte Suppen und Fertiggerichte fix & fertig zum Aufwärmen

Immer alle aktuellen Aktionen auf einen Blick
radatz.at/aktionen

Standorte: 1050 Margaretenstraße | 1140 Holzhausenplatz | 1160 Wattgasse | 1210 Gewerbehark Leopoldau | 1230 Erlaaer Straße | 2000 Stockerau | 2100 Korneuburg | 2201 Gerasdorf bei Wien | 2320 Schwechat | 2421 Kittsee | 2620 Neunkirchen | 7100 Neusiedl am See | 3580 Frauenhofen Shopping Horn



→ geboes.at

Der Schlüssel fürs Wohnen

gebös

Gemeinnützige Baugenossenschaft österr. Siedler und Mieter, reg. Gen.m.b.H., Gebösstraße 1, 2521 Trumau

T +43 (0)2253 58 085
E geboes@geboes.at

SCHON MAL WAS VON  GEHÖRT?

HÜTTERLIS

Heggenberger
Spezial am Wein

Weingut Heggenberger
Badner Straße 6, 2523 Tattendorf
www.heggenberger.at

Der spritzig-feine Rosé-Begleiter ins Neue Jahr

nur € 7,20 pro Flasche

Pinot SEXCO

City Center Ebreichsdorf

Pearle
part of EssilorLuxottica

BRILLEN -50%

Nur bis 24.12.!

www.pearle.at

Gültig längstens bis 24.12.2024. Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrer Pearle-Filiale in Ebreichsdorf.